



Gemeindeblatt Bergkirchen

35. Ausgabe Oktober/November 2023 Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur, Umwelt & Landwirtschaft

Termine & Allerlei



1. Dez. 2023 bis 6. Jan. 2024
2. Bergkirchner Krippenweg im
gesamten Ort Bergkirchen

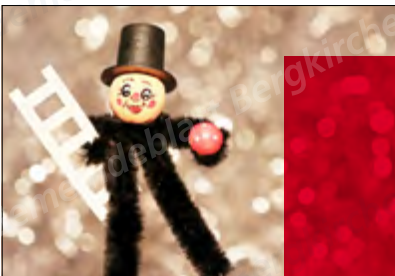
9. Dez. 2023, ab 14:30 Uhr
Gündinger Dorfweihnacht
Sporthalle Günding

2. Dez. 2023, 14:00 – 20:00 Uhr
Adventsmarkt Bergkirchen zwischen
Rathaus und Pfarrplatz

9. Dez. 2023, 19:00 Uhr
Adventskonzert „Bethlehem is überoi“
Pfarrkirche Bergkirchen

2. Dez. 2023, 14:00 – 16:00 Uhr
Digital-Café
Bruggerhaus Bergkirchen

13. Dez. 2023, 14:00 Uhr
Repair-Café – wegwerfen war gestern
Bruggerhaus Bergkirchen



40 JAHRE
NACH OBEN

RAUF GEHT'S INS NEUE JAHR

Danke für Ihre Treue. Frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr!

 BUTZ &
NEUMAIR
ALLES IST AUF ZUG

Aufzugbau &
Service seit 1983

www.butz-neumair.de

Wegweiser durch die Gemeinde

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 20

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

| Aufgabenbereich | Sachbearbeiter/ Amt | Telefon 08131/ 6699-Durchwahl | Zi.-Nr./ Stock | E-Mail |
|--|--|----------------------------------|------------------------|--|
| 1. Bürgermeister | Herr Axtner | -0 | Anmeldung Vorzimmer | gemeinde@bergkirchen.de |
| Vorzimmer | Frau Lindermüller | -0 | 213/OG | gemeinde@bergkirchen.de |
| Geschäftsleitung | Herr Ketterl | -111 | 207/OG | gemeinde@bergkirchen.de |
| Bauamt (Allg. Bau- angelegenheiten) | Frau Ramsteiner | -123 | 206/OG | bauamt@bergkirchen.de |
| | Frau Glötzl | -121 | | |
| | Frau Bloch | -124 | | |
| | Frau Kandler | -127 | | |
| Bauamt Tiefbau | Herr Gries | -122 | 205/OG | bauamt@bergkirchen.de |
| Beiträge Kanal u. Wasser | Frau Gredinger | -131 | 205/OG | bauamt@bergkirchen.de |
| Bauamt, Kommunaler Hochbau, Gebäude- management | Herr Neuhäusler | -125 | 201/OG | bauamt@bergkirchen.de |
| | Herr Kelleher | -126 | | |
| Personal | Frau Mayr | -132 | 210/OG | personal@bergkirchen.de |
| | Frau Solleder | -133 | | |
| | Frau May | -136 | | |
| Standesamt | Frau Schell | -141 | 105/EG | standesamt@bergkirchen.de |
| Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt | Frau Fink | -143 | 106/EG | einwohnermeldeamt@bergkirchen.de |
| | Frau Haas | -142 | | |
| | Frau Gazdag | -144 | | |
| Kasse | Frau Egger | -151 | 111/EG | kasse@bergkirchen.de |
| | Frau Drittenpreis | -153 | | |
| Steueramt | Frau Messelhäuber | -152 | 111/EG | steueramt@bergkirchen.de |
| | Frau Schwibach | -156 | | |
| Kämmerei | Herr Weigl | -158 | 113/EG | kaemmerei@bergkirchen.de |
| Kindertagesstättenwesen | Frau Schwibach | -156 | 113/EG | |
| Bauhof | Zu erreichen über die Gemeindeverwaltung | | | |





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 ist fast geschafft und die Adventszeit, die „staade Zeit“ steht vor der Tür.

Im fast abgelaufenen Jahr wurden wieder viele Projekte geplant, in Angriff genommen und fertiggestellt.

So konnten wir im September die Erweiterung der Urnenwand am Friedhof in Lauterbach einweihen. In einer feierlichen Andacht segnete Pfarrer Albert Hack die neuentstandenen 32 Urnenfächer.

In Bergkirchen ist es bereits zu einer schönen Tradition geworden, die Schul- und Ausbildungsabsolventen für ihre besonderen Leistungen bei den Abschlüssen auszuzeichnen.

In einer Feierstunde in der Mensa der Grund- und Mittelschule Bergkirchen wurden Urkunden, Silbermünzen und ein kleiner Geldbetrag an die erfolgreichen Absolventen überreicht. Die jungen Menschen zu ehren, ist für mich immer einer der Höhepunkte des Jahres.

Ihr 50-jähriges Bestehen konnten im Oktober gleich zwei Gemeindevereine feiern. Der TC Lauterbach 1973 e. V. und der TC Feldgeding e. V. Der TC Lauterbach nahm dieses Jubiläum als Anlass für ein 3-tägiges Fest in der Sporthalle in Lauterbach.

Beim TC Feldgeding wurde in kleinerem Kreise im Gasthaus zur Weide in Feldgeding gefeiert. Beide Feste waren sehr gelungene Veranstaltungen.

Wie zu jeder Wahl wurden auch zur diesjährigen Landtagswahl, die am 8. Oktober stattfand, wieder viele helfende Hände in den Wahl- und Briefwahllokalen benötigt. Ich möchte mich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die uns am Wahlsonntag unterstützt haben, bedanken.

Bei der Landtagswahl 2023 ist unser Dritter Bürgermeister Johann Groß in den Landtag eingezogen. Auf diesem Weg möchte ich ihm im Namen der Gemeinde Bergkirchen und auch persönlich herzlich zu seinem Wahlerfolg gratulieren und wünsche ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Nach einer Bauzeit von ca. 6 Monaten konnte im Oktober der neue Aufzug im Rathaus feierlich in Betrieb genommen werden. Erste Planungen hierzu wurden bereits unter Bürgermeister Simon Landmann diskutiert. Am Tag der offiziellen Inbetriebnahme fand zeitgleich der „Runde Tisch für Senioren“ im Sitzungssaal des Rathauses statt. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz bequem mit dem Aufzug ins Dachgeschoss fahren.

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder die 4. Klassen der Grundschule Bergkirchen das Rathaus. Es ist mir immer eine sehr große Freude unsere jungen GemeindebürgerInnen im Rathaus zu begrüßen. Nach dem sich die Kinder in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema Gemeinde beschäftigt hatten, waren sie schon gut informiert und stellten viele interessante Fragen.

Nun möchte ich Ihnen gerne noch die Weihnachtsspendenaktion unserer Bürgerstiftung Bergkirchen ans Herz legen. Durch unsere Bürgerstiftung werden Projekte in der Gemeinde Bergkirchen gezielt gefördert und unterstützt. Damit die Bürgerstiftung Bergkirchen erfolgreich tätig sein kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Zustifter, gerne im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne „staade Zeit“, lassen Sie sich von der Hektik des Vorweihnachtstrubels nicht anstecken. Auf den Weihnachtsmärkten in Bergkirchen und Günding können Sie sich schon mal etwas auf das bevorstehende Fest einstimmen. Ich wünsche Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2024.



Ihr

Robert Axtner

Erster Bürgermeister

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die am Wahlsonntag, für die Landtags- und Bezirkswahl 2023 in den Wahllokalen und Briefwahllokalen im Einsatz waren. Ohne Ihr Engagement wäre die Durchführung der Wahl nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an die Kollegen vom Bauhof, für die Ausstattung der Wahllokale und die anschließenden Aufräumarbeiten sowie an die

Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus, die mit der Wahlvorbereitung, der Ergebnisermittlung, der Prüfung der Unterlagen und den Wahlarbeiten betraut waren.

Ehrenamtliches Engagement ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch zukünftig mit Ihrer Hilfe rechnen könnten.

Wir sind immer auf der Suche nach frei-

willigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und würden uns freuen, wenn Sie sich erneut bereiterklären würden, uns zu unterstützen.

Auch wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Freunde und Bekannte zur Mithilfe ermuntern könnten. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne an das Bürgerbüro wenden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Text: AG

20 Jahre Nachbarschaftshilfe Bergkirchen



In gemütlicher Runde feierte die Nachbarschaftshilfe Bergkirchen im September ihr 20-jähriges Bestehen. Ins Leben gerufen wurde sie damals von Edith Daschner, die sie bis heute leitet.

Im Juli 2002 wurde der Agenda-Arbeitskreis „Soziales Miteinander“ gegründet. Ziel war es ein soziales Netzwerk zu knüpfen, das alle 26 Ortschaften der Gemeinde Bergkirchen und die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen umfasst.

Die Nachbarschaftshilfe bietet folgende Hilfen an:

Fahrdienste, Vermittlung von Babysittern, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Besuchsdienst, Hilfe im Haushalt in Notfällen, wöchentliche Einkaufsfahr-

ten, den mobilen Mittagstisch sowie das Seniorenfrühstück und das PC-Café.

Aktuell umfasst das Team 24 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, dazu kommen noch die Babysitter und PC-Tutoren.

Bürgermeister Robert Axtner bedankte sich bei Edith Daschner und den anwesenden Gründungsmitgliedern. „Sie haben sich damals getraut, sie haben sich eingesetzt und haben etwas geschaffen, wovon Menschen auch 20 Jahre später noch profitieren“, so Axtner.

Ansprechpartnerin der Nachbarschaftshilfe Bergkirchen „Füreinanderdasein“ ist Frau Edith Daschner unter Tel. 08131/73 55 98.

Text: LT, Foto: Eberl

Iris Hille-Lüke verlässt die Gemeinde Bergkirchen

Nach 15 Jahren im Dienst der Gemeinde Bergkirchen hat Frau Iris Hille-Lüke im Oktober das Bergkirchner Rathaus verlassen.

Frau Hille-Lüke hat ihren Dienst im Juni 2008 im damaligen Kindergarten Tabaluga als Erzieherin begonnen. Im August 2008 hat sie die Leitung des Kindergartens Tabaluga übernommen. Nach dem Umzug in das neue Gebäude war sie die Hausleitung des Kinderhauses Regenbogen.

Im November 2016 hat Frau Hille-Lüke die Gesamtleitung aller gemeindlichen Kindertageseinrichtungen übernommen. „Diese Aufgabe hat sie mit viel Herzblut, Empathie und sicherlich auch mit viel Geduld und Nervenstärke gemeis-



tert“, so Bürgermeister Robert Axtner in seiner Abschiedsrede.

Er bedankte sich herzlich bei Frau Hille-Lüke für ihre hervorragende Arbeit

und wünschte ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Text und Foto: LT



**Seit 40 Jahren Ihr
Fels in der Brandung.
Jetzt in zweiter
Generation.**

**Generalagentur
Winkler.**

**Generalagentur
Johannes Winkler**
Neufeldstr. 16
85232 Bergkirchen/Günding
Telefon 08131 9083680
Mobil 0179 4570829
johannes.winkler@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/johannes.winkler

Wir stehen für eine individuelle Beratung rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair.

 **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



Bitte beachten – Anleinplicht für Hunde

Jeder Hundebesitzer geht mit seinem Hund gerne spazieren, um ihm den notwendigen Auslauf zu bieten. Dabei möchte man den Hund gerne freilaufen lassen, muss sich jedoch an die Leinenpflicht halten. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass sich viele Hundehalter nicht an diese Anleinplicht halten. Wir appellieren an alle Hundebesitzer, unbedingt diese Vorschriften einzuhalten.



Wir appellieren an alle Hundebesitzer, unbedingt diese Vorschriften einzuhalten.

In der Gemeinde Bergkirchen wird diese Leinenpflicht in der Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) geregelt, wie nachstehend zusammengefasst.

Kampfhunde und große Hunde (große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt) sind auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet ständig an der Leine zu führen. Abweichend hiervon darf großen Hunden freier Auslauf gewährt werden, in den unbebauten Gebieten des Gemeindebereiches Bergkirchen, soweit die nächste Bebauung mehr als 100 m entfernt ist und sich in der näheren Umgebung keine Personen aufhalten, z. B. Feldwege.

Diese Ausnahmeregelung gilt nicht für alle öffentliche Geh- und Radwege. Hier sind Kampfhunde und große Hunde ständig an der Leine zu führen.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer auch kleinere Hunde auf stark frequentierten Geh- und Radwegen anzuleinen.

Ergänzend möchten wir noch auf die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen der Gemeinde Bergkirchen hinweisen. Hier gilt folgendes:

■ Hundeverbot für alle Hunde auf sämtlichen gemeindlichen Kinderspiel- und Bolzplätzen

■ Anleingebot für alle Hunde in Freizeit- und Sportanlagen

Alle Satzungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bergkirchen.de/rathaus-politik/satzungen-und-verordnungen/

Text: LT, Foto: pixabay

Foto für Gemeindetasse 2024 gesucht!

Die Gemeinde Bergkirchen lässt jedes Jahr eine Fototasse als Geschenk für verschiedene Anlässe produzieren. Im letzten Jahr haben wir, um ein schönes Motiv zu finden, erstmals einen Fotowettbewerb gestartet. Auch für die Tasse 2024 möchten wir gerne ein Motiv aus der Gemeinde, aufgenommen von einem Hobbyfotografen verwenden.

Wer mitmachen möchte, soll uns bitte bis **spätestens 31.12.2023** ein schönes Landschaftsbild aus dem Gemeindebereich als Bilddatei zukommen lassen. Die Fotos können per E-Mail an pressestelle@bergkirchen.de geschickt werden, oder auf CD bei der Gemeinde Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen eingereicht werden. Pro Teilnehmer können max. 3 Bilder, bitte im Querformat, abgegeben werden. Dateiformat: JPEG

Der Fotograf oder die Fotografin des Siegerbildes bekommt einen kleinen Preis.

Die Einsender der Fotos erklären sich damit einverstanden, dass alle eingereichten Bilder künftig von der Gemeinde verwendet werden dürfen. Wer ein Bild einsendet, versichert, dass er die Rechte an dem Bild besitzt.

Benötigt werden darüber hinaus Name, Anschrift und Alter des Fotografen, eine Telefonnummer, ggfs. eine Emailadresse, eine kurze Beschreibung des Motivs und möglichst ein Aufnahmedatum (Monat und Jahr).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lindermüller, Telefon 08131/ 66 99-114 oder per E-Mail an pressestelle@bergkirchen.de.

Text und Foto: LT



Die Gemeindetasse 2023.

Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimageservice
- HU/AU
- Achsvermessung

Wir reparieren
auch Anhänger



autoneo
HARTMANN
AUTOWERKSTÄTTEN GMBH

Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriessstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de



Il Gusto Di Bella



Zum bayerischen Italiener

Wir suchen ab sofort!

Vollzeit/Teilzeit/Basis

Bürohilfe, Pizzabäcker,
Koch/Beikoch, Schankkellner,
Reinigungskraft, Bedienung,
Spülhilfe

Telefonisch erreichbar von 14 – 17 Uhr, Mo. – Fr. // Di geschlossen
Ristorante IlGustoDiBella · Dorfstraße 53 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 – 333191 · www.wirtshaus-oberbachern.de

Abschaffung der Kinderreisepässe zum 1. Januar 2024

Nur noch bis zum 31. Dezember können beim Bürgerbüro der Gemeinde Bergkirchen Kinderreisepässe in der bisherigen Form ausgestellt und verlängert werden.

Sollten Sie bereits eine Auslandsreise für das nächste Jahr mit Ihrer Familie geplant oder gebucht haben, ist das mit



dem Kinderreisepass möglich, solange er noch gültig ist. Wahlweise können Sie in Zukunft für Reisen einen sechs Jahre gültigen Personalausweis für 22,80 € oder Reisepass für 37,50 € beantragen.

Bitte beachten Sie, dass die Lieferzeiten bei der Bundesdruckerei bis zu 4 Wochen betragen können. Planen Sie Ihren Besuch in unserem Passamt daher rechtzeitig ein.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 08131 / 66 99-140 oder unter E-Mail einwohnermeldeamt@bergkirchen.de zur Verfügung.

Text: AG, Foto: LT

Klärgruben jetzt räumen lassen

Die Gemeinde Bergkirchen weist nachdrücklich darauf hin, dass jeder Hausbesitzer oder Mieter angehalten ist, seine Hauskläranlage mindestens 1x jährlich räumen zu lassen. Bitte legen Sie der Gemeinde, falls noch nicht geschehen, bis spätestens 30. Januar 2024 einen Nachweis über die ordnungsgemäße Grubenentleerung vor (Kopie der Rechnung).

Das Landratsamt Dachau verlangt für eine nicht nachgewiesene Entleerung eine Kleineinleiterabgabe. Deshalb hat die Gemeinde 1998 eine entsprechende Satzung in Kraft gesetzt, damit die sogenannte Kleineinleiterabgabe in Höhe von 17,90 €/Person erhoben werden kann.

Landwirte dürfen nur ihre aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb anfallenden Abwässer auf ihren Feldern aufbringen. Es reicht nicht, wenn eine Landwirtschaft stillgelegt wurde

und die Abwässer vom Pächter ausgebracht werden. Die Befreiung von der Abgabepflicht für den in landwirtschaftlichen Hauskläranlagen anfallenden Fäkalschlamm ist nur möglich, wenn der Schlamm entsprechend der Klärschlammverordnung entsorgt wird. Dies bedeutet, dass der Schlamm vor der Aufbringung auf die betriebs-eigenen Ackerflächen einmalig untersucht werden muss (§ 3 Abs. 8 i. V. m. § 3 Abs. 5 AbfKlÄV).

Diese Untersuchung wurde von den meisten Landwirten bereits in Auftrag gegeben und die Untersuchungsergebnisse über die Gemeinde Bergkirchen dem Landratsamt vorgelegt. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Fäkalschlammes auf den eigenen Feldern ist der Gemeinde Bergkirchen jährlich zu bestätigen.

Text: GS

Vandalismus in Günding am Amperkanal

In Günding am Amperkanal, Nähe der Brücke am Amperwehr (Verlängerung der Kanalstraße), wurden im Oktober Verkehrszeichen aus dem Boden gerissen und in den Amperkanal geworfen, ebenso zwei Bello-Hundeklos.



Der Schaden beläuft sich auf ca. 3.000 € zzgl. der Bauhofkosten.

Der Vorfall wurde von der Polizei aufgenommen. Seitens der Gemeinde wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Text: LT, Fotos: JF



DIE FIRMA AVS IST SEIT ÜBER 20 JAHREN
IHR SPEZIALIST FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNG,
USV-TECHNIK UND BATTERIEANLAGEN.

Accu Vertrieb Süd GmbH • Dieselstraße 15 • 85232 Günding • 08131 / 45 47 80 • vertrieb@avs.bayern



Bürgermedaille an Johann Reinbold verliehen

Die Gemeinde Bergkirchen verleiht jedes Jahr Bürgermedaillen an herausragende Persönlichkeiten, die sich auf außergewöhnliche Weise um die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht haben.

Normalerweise findet diese Verleihung im Rahmen der Gemeindegemeinschaftsfeier statt. In diesem Jahr wurde eine Ausnahme gemacht. Im feierlichen Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des TC Lauterbach wurde die Bürgermedaille in Gold an Herrn Johann Reinbold aus Lauterbach verliehen.



Er hat die Firma Max Reinbold & Sohn viele Jahre sehr erfolgreich geführt und sie zu einem der wichtigsten Land- und Baustoffhändler in der gesamten Region aufgebaut. Dabei wurde vielen Menschen aus unseren Ortschaften ein sicherer Arbeitsplatz geboten, dies ist bis heute so.

Nahezu jeder Lauterbacher Verein profitierte und profitiert von seiner Groß-

zügigkeit, sei es bei den Baustoffen, der kostenlosen Maschinennutzung und nicht zuletzt der Überlassung der Halle für die großen Lauterbacher Feste.

Hans Reinbold ist Gründungsmitglied des TC Lauterbach und seit 1973 in vorderster Reihe mit dabei. Er gehörte lange Zeit dem Vorstand an und hat auch hier Maßstäbe bei der Verwaltung der Finanzen gesetzt.

„Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement sind eine Inspiration für uns alle. Bei Jung und Alt sind Sie ein gern gesehener Gesprächspartner. Ihr Ratschlag wird gerne gehört und befolgt. Sie sind ein großer Mensch, ein Vorbild für viele, was Fleiß, Anstand und Auftreten angeht“, so Bürgermeister Axtner in seiner Laudatio.

Text und Foto: LT

Nachruf



Die Gemeinde Bergkirchen betrauert das Ableben von

Herrn Simon Burgmair

Herr Burgmair war 13 Jahre im Bauhof der Gemeinde Bergkirchen beschäftigt.

Nach seinem Renteneintritt blieb er der Gemeinde als Vertreter des Amtsboten weiterhin treu.

Wir verlieren mit Herrn Burgmair einen äußerst geschätzten Menschen und langjährigen Mitarbeiter. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Bergkirchen
Robert Axtner
Erster Bürgermeister

Bergkirchen, den 18.10.2023



Foto: Burgmair



MAX REINBOLD & SOHN GmbH
Agrarhandel - Baustoffe

85232 Bergkirchen - Lauterbach
Telefon 0 81 35 / 93 06 -0
www.reinbold-lauterbach.de

Neue Gesamtleitung der gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen

Frau Kathrin Beilhartz-Kloos übernimmt ab 1. November 2023 die Gesamtleitung der gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen in Bergkirchen.

Frau Beilhartz-Kloos war bisher Hausleitung im Kinderhaus Regenbogen. Durch ihre 13-jährige Beschäftigung bei der Gemeinde, sowie auch ihr Studium der

„Sozialen Arbeit“, ist sie für die Nachfolge der bisherigen Gesamtleitung bestens geeignet.

„Für uns als Gemeinde war sie die gewünschte Musterlösung. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Beilhartz-Kloos“, so Bürgermeister Axtner.
Text und Foto: LT



Hans Groß erster Landtagsabgeordneter aus Bergkirchen

In der Oktobersitzung des Gemeinderates gratulierte Bürgermeister Robert Axtner dem Dritten Bürgermeister Johann Groß zum Einzug in den Bayerischen Landtag.

Axtner sprach von einem historischen Tag in der Gemeinde Bergkirchen. Johann Groß ist der erste Abgeordnete im Bayerischen Landtag aus der Gemeinde Bergkirchen.
Text und Foto: SK



DUSCHDICHTUNG24.de
DUSCHDICHTUNGEN ALLER PROFILARTEN

der Onlineshop für Ersatzdichtungen für Echtglas-Duschabtrennungen & Wintergartenbürstendichtungen.

Einschubdichtungen • Duschdichtung • Magnetduschdichtungen
Duschdichtungsprofile • Dichtprofil • Dichtleiste • Dichtschiene
90° Lippendichtung • Spezialdichtungen • gebogene Dichtungen
Schwallenschutz oder einfach eine Ersatzdichtung für Ihre
Dusche mit Glastüren & Aluminiumrahmen

Bei Duschdichtung24 erhalten Sie alles, um Ihre Dusche sicher abzudichten. Wir bieten Ihnen Dichtprofile in zahlreichen Ausführungen für Glasstärken von 5 mm bis 12 mm.

Neu im Programm: Kaltwintergarten-Bürstendichtungen. Mit unserer weichen Velours-Bürste, montiert auf glasklarer PVC-Profilen, bleibt die Kälte draußen und die Wärme in Ihrem Wintergarten.

 **089 89418788**
0160 450 6650

info@duschdichtung24.de
www.duschdichtung24.de
Blumenstraße 29
85232 Bergkirchen
Termin nach Vereinbarung



Bergkirchner Adventsmarkt

zwischen Rathaus und Pfarrplatz

am Samstag
2. Dezember 2023
von 14 bis 20 Uhr

An den „Standln“ schöne Geschenke für
Weihnachten sowie Essen und Trinken
und einem stimmungsvollen
Rahmenprogramm





Neue Sirene in Gröbenried

Seit dem 27.09.2023 steht in der Langwieder Straße in Gröbenried eine zusätzliche Sirene.

Gesondert wurden die bereits vorhandenen Sirenen in Oberbachern und Deutenhausen mit einem neuen Standort versehen. Die Anlage in Gröbenried dagegen wurde neu errichtet.

Dieser Standort erschien den Fachgremien für nötig, um die Sicherheit der Gemeindeglieder im „Moos“ gewährleisten zu können.

Die moderne Sirene, bei der es sich um eine freistehende Mastanlage handelt, soll in Zukunft die Anwohner in Notfällen warnen und gleichzeitig die Mitglieder der Feuerwehr alarmieren.

Bei einem ersten Probealarm zeigte die Warnanlage bereits ihre Wirkung und befindet sich seitdem offiziell im „Dienst“.

Text: ER, Foto: JG



Jugendleistungsprüfung bei der Feuerwehr

Bei der Abnahme der Jugendleistungsprüfung, die im Rahmen des Feuerwehraktionstags am 24.09.2023 in Petershausen durchgeführt wurde, waren 10 Jugendliche aus unserer Gemeinde von

den Feuerwehren Lauterbach und Oberbachern dabei. Bürgermeister Robert Axtner konnte allen Teilnehmern zur bestandenen Jugendleistungsprüfung gratulieren.

Text und Foto: MB



Neue Feuerwehrreferentin für Bergkirchen

Bergkirchens neue Feuerwehrreferentin heißt Dagmar Wagner. Bereits in der Juli-Sitzung hat der Gemeinderat über die Notwendigkeit eines Feuerwehrreferenten für Bergkirchen beraten. Dieser sollte aus den Reihen des Gemeinderates kommen.

Gerade im Hinblick auf die Umsetzung des neuen Feuerwehrbedarfsplanes, zur Koordination mit dem Gemeinderat, den Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion, sowie den künftigen Planungen ist ein Feuerwehrreferent dringend erforderlich. Auch bei der Umsetzung der Pflichtaufgaben wie abwehrender Brandschutz und technischer Hilfsdienst nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz soll der Feuerwehrreferent unterstützen.

So hat Bürgermeister Robert Axtner in der August Sitzung des Gemeinderats die Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner als Feuerwehrreferentin vorgeschlagen.

Frau Wagner wurde mit sofortiger Wirkung durch den Gemeinderat zur Feuerwehrreferentin der Gemeinde Bergkirchen bestellt. Bürgermeister Axtner gratulierte Dagmar Wagner zu ihrem



Robert Axtner gratuliert Dagmar Wagner zu ihrer Ernennung.

neuen Amt und betone, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freue.

Nach ihrer Bestellung bedankte sich Wagner bei Bürgermeister Robert Axtner und dem Gemeinderat für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. „Als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Gemeinderat ist es mir eine Ehre, die Anliegen der gemeindlichen Feuerwehren ins Gremium zu bringen und intensiv zu beraten. Ich freue mich auch auf den Austausch mit den Feuerwehren unserer Gemeinde, die ich aktiv begleiten darf. Dabei bin ich in engem Austausch mit dem Ersten Bürgermeister“, so Wagner.

Text und Foto: LT

Aufzug im Rathaus in Betrieb genommen

„Ich freue mich außerordentlich, Sie zur feierlichen Einweihung unseres brandneuen Aufzugs hier am Rathaus begrü-

ben zu dürfen. Dieser Aufzug markiert einen bedeutenden Fortschritt in unseren Bemühungen, unsere Gemeinde noch

barrierefreier und zugänglicher zu gestalten“, so Bürgermeister Robert Axtner in seiner Ansprache zur Inbetriebnahme.

Die ersten Planungen zu einem Aufzug am Rathaus wurden bereits unter Bürgermeister Simon Landmann im Gemeinderat diskutiert. Nach einer Bauzeit von ca. 6 Monaten konnte der Aufzug nun offiziell in Betrieb genommen werden.

Mit diesem Aufzug wird dazu beigetragen, dass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Eltern mit Kinderwagen und alle Personen, die Unterstützung beim Treppensteigen benötigen, unser Rathaus ohne Hindernisse besuchen können.

Bürgermeister Axtner bedankte sich bei allen an der Planung und Umsetzung beteiligten Personen und Firmen. Sein besonderer Dank gilt Tobias Neuhäusler und Sebastian Kelleher aus dem Bauamt der Gemeinde, die für die Einhaltung des doch sehr knappen Zeitplans gesorgt haben.

„Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde herzlich ein, diesen Aufzug zu nutzen und das Rathaus noch stärker zu einem Ort des Austausches und der Zusammenarbeit zu machen“, so Axtner.

Text und Foto: LT



Das Herzstück des Rathauses, der neue Aufzug.

Feierliche Einweihung der Urnenwand in Lauterbach

Da die bereits bestehende Urnenwand in Lauterbach nahezu komplett belegt ist und die Nachfrage nach Urnengräbern nach wie vor groß ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen beschlossen, die Urnenwand am Friedhof in Lauterbach zu erweitern.

Die Bauarbeiten wurden im September durchgeführt. Es sind 32 neue Urnenfächer entstanden. Nach einem feierlichen Gottesdienst segnete Pfarrer Albert Hack nun die neue Urnenwand.

Bürgermeister Robert Axtner bedankte sich besonders bei Tobias Neuhäusler vom Bauamt der Gemeinde Bergkirchen, der maßgeblichen Anteil an der Koordination und schnellen Umsetzung der Bauarbeiten hatte.

Bürgermeister Axtner sprach die jahrhundertealte bayerische Friedhofskul-

tur, die derzeit einem Wandel unterliegt, an. „Der Friedhof ist aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen, als ein Ort der Trauer und des Schmerzes, aber auch als Ort der letzten und ewi-

gen Ruhe für die Verstorbenen. Ebenso ist er ein Ort für die privaten Gedanken und Gefühle der Hinterbliebenen“, so Axtner.

Text und Foto: LT



Segnung der neuen Urnenwand in Lauterbach.

Schülerehrung

In Bergkirchen ist es bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass Bürgermeister Robert Axtner Schul- und Ausbildungsabsolventen für ihre besonderen Leistungen bei den Abschlüssen auszeichnet.

In einer Feierstunde in der Mensa der Grund- und Mittelschule Bergkirchen überreichte der Bürgermeister eine Urkunde, eine Silbermünze und einen kleinen Geldbetrag an die erfolgreichen Absolventen. Axtner beglückwünschte alle für ihren tollen Erfolg und wünschte alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebens- und Berufsweg.

„Ihr wurdet von euren Lehrern und Eltern bis zu diesem Tage begleitet und nun kann sich jeder von euch aufmachen. Aufmachen in eine neue Schule, aufmachen in eine Berufsausbildung oder einen Beruf, aufmachen zu neuen Zielen und Herausforderungen“, so Axtner in seiner Ansprache.



Die erfolgreichen Absolventen aus Bergkirchen.

Folgende Absolvent*innen wurden geehrt:

Grund- und Mittelschule Bergkirchen Qualifizierender Abschluss der Mittelschule

| | |
|-----------------------------------|------|
| Annalena Schmidbauer, Bergkirchen | 1,20 |
| Johanna Past, Feldgeding | 1,40 |
| Maximilian Oswald, Gröbenried | 1,50 |
| Veronika Brandl, Kreuzholzhausen | 1,60 |
| Lukas Kerscher, Neuhimmelreich | 1,60 |
| Leonie Reidenbach, Lauterbach | 1,60 |
| Anika Fonai, Lauterbach | 1,70 |
| Veronika Groß, Palsweis | 1,70 |
| Pascal Zimmermann, Feldgeding | 2,00 |

Anni-Braun-Schule, München Mittlerer Schulabschluss

| | |
|----------------------------|------|
| Adrian Schell, Bergkirchen | 1,80 |
|----------------------------|------|

Priv. Wirtschaftsschule Scheibner, Dachau Wirtschaftsschulabschluss – Mittlere Reife

| | |
|----------------------------------|------|
| Ludwig Hetzendorfer, Günding | 1,88 |
| Lena-Marie Hetzendorfer, Günding | 2,00 |

Glontal-Realschule, Staatliche Realschule Odelzhausen

| | |
|-------------------------------------|------|
| Realschulabschluss – Mittlere Reife | |
| Ramona Kölbl, Palsweis | 1,33 |
| Veronika Schüller, Eisolzried | 1,75 |

Erzbischöfliche Realschule Vinzenz von Paul, Markt Indersdorf

| | |
|-------------------------------------|------|
| Realschulabschluss – Mittlere Reife | |
| Paula Schlämmer, Bergkirchen | 1,18 |
| Sofia Pfeil, Bergkirchen | 1,80 |

Josef-Effner Gymnasium Dachau

| | |
|-----------------------------|------|
| Allgemeine Hochschulreife | |
| Luisa Schäffler, Feldgeding | 1,60 |

Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau Allgemeine Hochschulreife

| | |
|---------------------------------|------|
| Paula Trautmannsheimer, Günding | 1,00 |
| Isabel Hümpel, Bergkirchen | 1,20 |
| Simone Walch, Eisolzried | 1,90 |

Staatliche Fachoberschule Fürstenfeldbruck

| | |
|----------------------------|------|
| Allgemeine Hochschulreife | |
| Nicole Walter, Bergkirchen | 1,70 |

Therese-Gerhardinger-Gymnasium am Anger, München

| | |
|-------------------------------|------|
| Allgemeine Hochschulreife | |
| Antonia Jerosch, Unterbachern | 1,80 |

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürstenfeldbruck

| | |
|------------------------------|------|
| Fachgebundene Hochschulreife | |
| Maria Asam, Bibereck | 1,70 |

Staatliche Berufsschule Dachau Berufschulabschluss

| | |
|-------------------------------|------|
| Kauffrau für Büromanagement | |
| Monika Neumaier, Oberbachern | 1,00 |
| Lisa-Marie Kiermeier, Günding | 1,71 |

Verkäuferin

| | |
|------------------------|------|
| Anabel Berger, Günding | 1,57 |
|------------------------|------|

Kfz-Mechatroniker

| | |
|--------------------------------|------|
| Andre Zehentreiter, Lauterbach | 1,14 |
|--------------------------------|------|

Städtische Berufsschule für Fertigungstechnik, München

| | |
|------------------------|------|
| Berufschulabschluss | |
| Industriemechaniker | |
| Fabian Kölbl, Palsweis | 1,60 |

| | |
|-----------------------------|------|
| Marcel Schillinger, Günding | 2,00 |
|-----------------------------|------|

Städtische Berufsschule für Finanz-, Immobilien- und Automobilwirtschaft, München

| | |
|---------------------------|------|
| Berufschulabschluss | |
| Automobilkauffrau | |
| Annemarie Maier, Palsweis | 1,40 |

Städtische Berufsschule für Spedition und Touristik, München

| | |
|--|------|
| Berufschulabschluss | |
| Kaufman für Spedition und Logistikdienstleistungen | |
| Jan Schaber, Günding | 1,80 |

GBS Fachschule für Technik München Berufschulabschluss Bachelor Professional in Technik

| | |
|---|------|
| Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker | |
| Thomas Glas, Bergkirchen | 1,24 |

Don Bosco Fachakademie für Sozialpädagogik

| | |
|---|------|
| Berufschulabschluss | |
| Bachelor Professional in Sozialwesen, Staatlich anerkannte Erzieherin | |
| Ines Barth, Bibereck | 1,22 |

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Theresia Gerhardinger

| | |
|---|------|
| Berufschulabschluss | |
| Staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung | |
| Theresa Fritz, Lauterbach | 1,75 |

Text und Foto: LT

Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende entgegen und es ist wieder Zeit Rückschau zu halten auf das, was in unserer Gemeinde alles bewegt worden ist.

Bauvorhaben Hochbau

Kinderhaus an der Maisach

Nachdem der Neubau des Kinderhauses an der Maisach im Jahr 2022 fertiggestellt war, wurde anschließend der Altbau saniert. Hier wurde die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt, sowie die Böden erneuert und neue Möbel beschafft.

Foto: TN



Urnenwand Lauterbach

Da die bereits bestehende Urnenwand in Lauterbach nahezu komplett belegt ist und die Nachfrage nach Urnengräbern nach wie vor groß ist, hat der Gemeinderat beschlossen die Urnenwand

am Friedhof in Lauterbach zu erweitern.

Die Bauarbeiten wurden im September ausgeführt. Es sind 32 neue Urnenfächer entstanden.



Die neue Urnenwand in Lauterbach.

Foto: LT

Aufzug im Rathaus

Diese Jahr wurde der Anbau eines Aufzugs an das Rathaus verwirklicht. Nach einer Bauzeit von ca. 6 Monaten konnte der Aufzug im Oktober offiziell in Betrieb genommen werden. Mit dem Einbau wird dazu beigetragen, dass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Eltern mit Kinderwagen und alle Personen die Unterstützung beim Treppensteigen benötigen, unser Rathaus ohne Hindernisse besuchen können.



Der neue Aufzug
im Rathaus.



bericht 2023

Straßen, Wege, Sonstiges

Baugebiet Steinfeldring Feldgeding

Das Baugebiet in Feldgeding am Steinfeldring wurde fertiggestellt. Es wird dort bereits fleißig gebaut. Auch der eingeplante Spielplatz ist bereits fertig.

*Bebauung am Steinfeldring
in Feldgeding.
Foto: JG*



Spielplatz am Steinfeldring.

Foto: JG

Straßensanierungen

Im Gewerbegebiet GADA und am Gmainweg in Unterbachern wurde die Fahrbahndecken saniert. Um die Sicherheit der Fußgänger im Gewerbegebiet GADA zu erhöhen, wurde dort auf Höhe des Kartpalastes ein Fußgängerüberweg angebracht.

*Neu sanierte Fahrbahn am Gmainweg.
Foto: JG*

*Fußgängerüberweg im Gewerbegebiet
GADA.
Foto: JG*



Bushaltestelle Feldgeding am Mitterweg
In Feldgeding am Mitterweg wurde die Bushaltestelle mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet und die Aufstellfläche für die Fahrgäste mit Verkehrsinseln gesichert.

Feuerwehrbedarfsplan

Für die gemeindlichen Feuerwehren wurde ein sog. Feuerwehrbedarfsplan erstellt.

Kinderbetreuung Bergkirchen

516 Kinder besuchen derzeit eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Bergkirchen

| | |
|-------------------------------|-----|
| Kinderhaus Regenbogen | 105 |
| Kinderhaus an der Maisach | 93 |
| Kinderhaus Pustebume | 58 |
| Kinderhaus „Denk mit!“ (GADA) | 64 |
| Eulenhort Bergkirchen | 73 |
| Offene Ganztagschule | 26 |
| Mittagsbetreuung | 65 |
| Mittagskinder (Gem. Bergk.) | 32 |

Drunter befinden sich etliche Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Die Kindertageseinrichtungen sind gut besucht und es gibt derzeit keine freien Plätze.

Kommunalunternehmen **EWG-Bergkirchen**

Anstalt des öff. Rechts der Gemeinde Bergkirchen

Stand: November 2023

- Versorgung der Ortschaften Feldgeding, Günding und Bergkirchen
- 444 Kunden im Echtbetrieb
- 7.248 MW Anschlussleistung
- Gesamtnetzlänge: ca. 33 km

Im Jahr 2023 wurden 11.829 MWh Fernwärme an Kunden geliefert. Dies entspricht einer Einsparung von 1,2 Mio. Litern Heizöl und 3.135 Tonnen CO₂.

In diesem Jahr konnte die Fernwärmehauptleitung über Bibereck nach Deutenhausen verlegt werden. In Bibereck werden derzeit die Hausanschlüsse errichtet. In Deutenhausen wird im Jahr 2024 der Fernwärmearausbau innerorts durchgeführt. Aufgrund der hohen Anzahl der Anschließer wird dies bis Ende 2025 andauern.



Das Gewerbegebiet GADA wird von der Fernwärme Bergkirchen GmbH versorgt. Der jährliche Absatz beträgt 20.087 MWh Wärme und hat eine CO₂ Ersparnis von 5.457 Tonnen.

Seit Beginn des Fernwärmeprojektes in Bergkirchen sind folgende CO₂ Einsparungen zu verzeichnen:

| | |
|--------------------------|------------------|
| Fwb – GADA Gewerbegebiet | 76.688 t |
| EWG Bergkirchen | 42.239 t |
| Gesamtersparnis: | 118.927 t |

Bei einer jährlichen Einsparung von rund 10.000 t CO₂ müsste man rund ¼ der Gemeindefläche von Bergkirchen mit Wald bepflanzen, um diese Menge zu binden.

Kultur

Wieder ein großer Erfolg war der „Bergkirchner Theatersommer“, zu dem das Hoftheater nach Lauterbach geladen hatte. Im Mittelpunkt stand dieses Jahr „Momo“ von Michael Ende.

Über das Jahr verteilt fanden viele weitere Veranstaltungen im Rahmen unseres Kulturprogramms statt.

Weihnachtsspende

Unterstützen Sie Ihre Bürgerstiftung vor Ort

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Adventszeit und
ein schönes Weihnachtsfest.**

Sie wollen helfen? Dann spenden Sie gerne auf:

IBAN: DE 24 7005 1540 0281 0452 60

Empfänger: Bürgerstiftung Bergkirchen

Verwendungszweck: Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftungen werden geführt als Unterstiftung der rechtlich
unselbstständigen Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau“ im



**STIFTER
FORUM
DACHAU**

in Kooperation mit



DT
Deutsche
Stiftungstreuhand

Damit Ihre Werbung ankommt

 **Gemeindeblatt
Bergkirchen**



Der Stiftungsrat beschließt die zur Verfügung stehenden Stiftungsmittel in Höhe von 13.806,50 € wie folgt zu verwenden:

| | |
|--|------------|
| ■ Jugendensemble und Bläserklasse der Schule Bergkirchen unter der Leitung von Frau Hahn | 2.800,00 € |
| ■ Bürgerbus Unterhalt | 1.200,00 € |
| ■ „Care Table“ – Der digitale Aktivitätstisch für Senioren | 6.000,00 € |
| ■ Sitzgruppe Bruggerhaus Bergkirchen | 1.700,00 € |
| ■ 8 Stück Ruhebänke | 1.600,00 € |

Gesamt: 13.300,00 €

Der Restbetrag in Höhe von 506,50 € wurde der Projektrücklage zugeführt. Bisher wurden seit Gründung der Bürgerstiftung im Jahr 2011 über 68.000 € für verschiedene Projekte verwendet.



Foto: LT

teatro
menu by **Käfer**

NEUES MENÜ

JUBILÄUMSSHOW
GENIESSEN & ERLEBEN 20 JAHRE SPIEGELZELT MÜNCHEN

Tickets und Geschenkgutscheine: www.teatro.de

Neue Erdenbürger – herzlich Willkommen in Bergkirchen



Die kleine Luci Sophie erblickte am 30.07.2023 in Dachau das Licht der Welt. Bei der Geburt wog sie 3.330 g und war 53 cm groß. Lucia ist das erste Kind von Anna Neumeier und Alfons Weber aus Günding.

(Foto: Weber)



Der kleine Felix Elias, das zweite Kind von Daniela und Ronny Dörk, hat am 09.08.2023 um 00:59 Uhr in München das Licht der Welt erblickt. Felix war bei der Geburt 2.730 g schwer und 50 cm groß. Der große Bruder Liam (3,5) freut sich gemeinsam mit den Eltern in Palsweis über den Familienzuwachs.

(Foto: Dörk)

Am 06.08.2023 kam Simon Korbinian in München auf die Welt. Er war bei seiner Geburt 2.200 g schwer und 49 cm groß. Zusammen mit seinen Eltern Christine und Florian Schneider wohnt er in Unterbachern.

(Foto: Kutzschbach)



Amalia wurde am 13.08.2023 in Dachau geboren. Die kleine Dame wog bei ihrer Geburt 3.000 g und war 51 cm groß. Mit ihren Eltern Kristina und Eugen Galizin ist sie in Günding zu Hause.

(Foto: Galizin)



Konrad heißt das erste Kind von Tanja und Michael Binder aus Deutenhausen. Er wurde am 24.08.2023 in München mit einem Gewicht von 3.270 g und einer Größe von 49 cm geboren.

(Foto: Binder)



Luca kam am 27.08.2023 als zweites Kind von Sandra und Martin Babl zur Welt. Der kleine Mann war bei seiner Geburt 3.440 g schwer und 52 cm groß. Zusammen mit seinen Eltern und seiner großen Schwester Isabella ist er in Feldgeding zu Hause.

(Foto: Babl)



Am 29.08.2023 um 23:36 Uhr erblickte die kleine Laura in München das Licht der Welt. Die kleine Maus war bei ihrer Geburt 3.240 g schwer und 48 cm groß. Zusammen mit ihren Eltern Nathalie und Fabian Walter und ihrem großen Bruder Leo (3) wohnt sie in Bergkirchen.

(Foto: Walter)

Am 31.08.2023 kam der kleine Timo auf die Welt. Er war bei seiner Geburt 4.716 g schwer und 58 cm groß. Zusammen mit seinen Eltern Janine Esch und Benjamin Hegeman, sowie seinem großen Bruder Samuel ist er in Eschenried zuhause.

(Foto: Esch)



Die kleine Leonie erblickte am 17.09.2023 um 00:09 Uhr in Dachau das Licht der Welt. Mit ihren 50 cm und 3.356 g ist sie der ganze Stolz ihrer Eltern Stefanie und Christoph Haas. Zuhause ist die kleine Familie in Kreuzholzhausen.

(Foto: Haas)



Texte: LT

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Am 05.09.2023 feierte Josef Riedl aus Deutenhausen seinen 95. Geburtstag. Der in Oberbachern geborene Jubilar heiratete vor 70 Jahren seine Berta. Vor kurzem konnte das Paar ihre Gnadenhochzeit feiern. Zur Familie gehören heute drei Töchter, drei Enkelkinder und zwei Urenkelinnen. Sein großes Interesse gilt dem Sport im Fernsehen, besonders dem Fußball.

(Foto: JG)

Am 14.10.2023 feierte Waltraud Muth aus Günding ihren 85. Geburtstag. Waltraud lebt seit 2010 in Günding. Zu ihrer Familie gehören heute ein Sohn, zwei Töchter und vier Enkelkinder. Als Hobby gibt die fitte Jubilarin ihren Garten und das Spazierengehen an der Amper und Maisach an. Außerdem ist sie mit großer Freude die Ersatz-Omi für ihre vier Nachbarskinder.

(Foto: JG)



Günter Edelmann feierte am 20.09.2023 seinen 80. Geburtstag. Günter wurde in München geboren und lebt seit 1998 in Lauterbach. Zu seiner Familie gehören heute vier Kinder, zehn Enkelkinder und bald eine Urenkelin. Als sein Hobby hat der Jubilar „Lebenslust“ angegeben.

(Foto: RA)



Annamaria Buban aus Feldgeding konnte am 26.10.2023 ihren 90. Geburtstag feiern. Annamaria wurde in Feldgeding geboren und wohnt seitdem dort. Zu ihrer Familie gehört heute ihr Sohn Herbert. Als Hobbys gibt die Jubilarin das Zeitunglesen und ihren Garten an. Außerdem interessiert sie sich sehr für die Ortsgeschichte von Feldgeding.

(Foto: JG)

Texte: LT



80 Jahre alt wurde Andreas Haas aus Bergkirchen am 05.10.2023. Der leidenschaftliche Landwirt wurde in Schwabhausen geboren und lebt seit 1946 in Bergkirchen. Seit 1981 ist er mit seiner Frau Rosa verheiratet. Aus der Ehe gingen drei Kinder und vier Enkelkinder hervor. Der fitte Jubilar unternimmt gerne Agrarreisen mit dem VFL und besucht gerne Volksmusik- und Klassikkonzerte.

(Foto: RA)

Wir suchen Verstärkung!

Werbefinanzierte Publikationen wie z.B. Bürgerjournale und Gemeindeblätter erfreuen sich großer Beliebtheit. Durch zunehmenden Bedarf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Anzeigenberater (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- ✓ Betreuung bestehender Anzeigenkunden
- ✓ Neukundenakquise

Ihr Profil

- ✓ Kommunikationsgeschick
- ✓ Freude im Umgang mit Menschen
- ✓ Erstellen von Angeboten für Anzeigen

Es erwarten Sie

- ✓ interessante Produkte
- ✓ ein starker Partner an Ihrer Seite
- ✓ leistungsbezogene, gute Bezahlung

Ein Produkt von uns halten Sie in Ihren Händen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben / Lebenslauf) per Mail an reinbacher@reba-verlag.de.

REBA-VERLAG GmbH, Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
reinbacher@reba-verlag.de, www.reba-verlag.de



Joh. Haßlacher Bauunternehmen

Johannes Haßlacher

Maurer- und Betonbauermeister
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a
85247 Puchschlagen
Telefon 08138 · 6697270
Mobil 0171 · 7509871
j.hasslacher@hasslacher-bau.de
www.hasslacher-bau.de

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 25.08.2023 schlossen Christoph und Katharina Ryzmbowski geb. Schmid im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Das frisch vermählte Paar wohnt im Lauterbach. Kathi ist dort die Feuerwehrkommandantin.
(Foto: Ryzmbowski)



Am 22.09.2023 schlossen Michael und Cornelia Brummer geb. Willibald im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben. Das frisch vermählte Paar wohnt in Feldgeding.
(Foto: Brummer)



Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Am 27.09.2023 feierte das Ehepaar Gertraud und Anton Schleich aus Günding ihre Diamantene Hochzeit, d. h. sie gehen seit 60 Jahren ihren Lebensweg gemeinsam. Kennengelernt haben sich die beiden 1961 bei der täglichen Zugfahrt nach München. Nach der Hochzeit zogen sie in das neuerbaute Haus in Günding, wo sie bis heute wohnen. Das Paar hat zwei Kinder und vier Enkelkinder. Beide sind soweit gesund, sodass das Radeln im Dachauer Hinterland und im Zillertal noch viel Spaß macht.
(Foto: Schleich)



Text: LT



Ristorante - Pizzeria Pallone D'oro

italienische – mediterrane Küche
Inh. Familie Inzirillo





Silvester Party
(Bei Interesse bitte anfragen)

Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier und Sylvester mit uns.

Di 11:30 – 14:30 Uhr • Mi geschlossen
Mo – Fr 17:00 – 23:00 Uhr • Sa, So, Feiertag 11:30 – 23:00 Uhr
Am Sportheim 1 • 85232 Bergkirchen • Telefon 08131 - 356 36 08

**Dienstag und Samstag
Pizzatag**
Jede Pizza aus
der Karte 7 €

Erzieherinnen geehrt

Die Gemeinde Bergkirchen hat im vergangenen Schuljahr 15 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Davon sind auch heuer wieder Auszubildende zur Erzieherin dabei, die im Kinderhaus Regenbogen und im Kinderhaus an der Maisach eingesetzt sind. Dort werden sie von jeweils einer Erzieherin mit einer Zusatzqualifikation zur Praxisanleitung unterstützt und durch die Ausbildung begleitet.

Schon seit einigen Jahren engagiert sich die Kinderbetreuung in der Gemeinde besonders für gute Rahmenbedingungen für Auszubildende in der Kinderpflege oder zur Erzieherin und zum Erzieher. Dieser Einsatz hat sich schon oft

ausgezahlt und auch heuer konnten zwei Mitarbeiterinnen geehrt werden, die ihre Ausbildungen zur Erzieherin bei uns abgeschlossen haben. Das sind Frau Marissa Hackinger und Frau Sabrina Reichherzer.

Sabrina Reichherzer hat im Eulenhort ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und ist nun auch dort als Erzieherin beschäftigt.

Marisa Hackinger ist schon seit vielen Jahren im Kinderhaus Regenbogen als Kinderpflegerin eingesetzt und hat nun ebenfalls ihre Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich beendet.

Text: IHL, Foto: LT



Neuer Elternbeirat im Eulenhort

Im Eulenhort gibt es einen neuen Elternbeirat.

Wir sehen einer erfolgreichen Zusammenarbeit erwartungsvoll entgegen!



v. l. n. r.: Sabine Steimer (Schriftführerin), Linda-Luise Schallermayer (Presse), Juliane Egert (Vorsitzende), Silvio Bernhardt (Kassier), Georg Leumann (stellv. Vorsitzender).

Text und Foto: Lina Gasteiger



Wir wissen, Sie haben jetzt andere Themen im Kopf!



Ohne genügend Heizöl im Tank, könnte Heilig Abend sehr, sehr kalt werden.

Gunvor Deutschland GmbH Telefon: 081 31 / 37 19 40 service@gunvor-deutschland.de

Neuer Elternbeirat im Kinderhaus an der Maisach

Wir möchten unseren Elternbeirat des Kinderhauses an der Maisach vorstellen: Caroline Obermeier ist erste Vorsitzende und Julia Fischer stellvertretende Vorsitzende.

Sie werden von Carolin Schöger, Jasmin Simon, Michaela Wirth, Verena Martan, Claudia Sedlmeyr, Angelika Friedl und Stefanie Past bei ihren Aufgaben und Ämtern unterstützt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Text und Foto: Claudia Laws

Der neue Elternbeirat.



St. Martin im Kinderhaus an der Maisach

In der nächsten Zeit werden wir uns mit den Kindern mit St. Martin beschäftigen, die Legende hören und gemeinsam die klassischen Martinslieder singen. Die Laternen wurden an drei Nachmittagen mit den Eltern gebastelt. Die Kinder haben mit Wachsmalkreiden auf das Blatt „gespitzt“, anschließend wurde das Blatt gebügelt. Wer wollte konnte die Laterne noch weiter verzieren.

Die Familien des Kinderhauses sind zum Martinsumzug eingeladen. Wir freuen uns darauf, die Martinslegende zu spielen und den Umzug miteinander zu erleben.

Die Familien erhalten nach dem Umzug eine gebackene Martinsgans. Der Elternbeirat unterstützt uns und bäckt die Gänse, wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Claudia Laws



Es wurden wunderschöne Laternen gebastelt.

Minikirche an Erntedank

Um die Weltkugel ging es am Erntedanksonntag in Bergkirchen im vollbesetzten Pfarrsaal der Minikirche. Nachdem die Kinder selbst aktiv werden durften, indem sie die Erde (s. Bild) gestaltet haben, wurde die Schöpfungsgeschichte erzählt. Im Anschluss konnte sich jede Familie ein „Minibrot“ gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Der Erlös geht an die

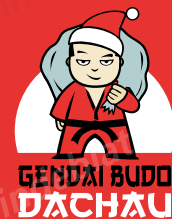
„Aktion Minibrot“ der Kath. Landjugendbewegung Dachau.

Die nächste Minikirche findet am 10. Dezember 2023 um 17 Uhr am Bergkirchner See statt, wo wir wie in den letzten beiden Jahren wieder das Luzienfest feiern wollen. Das Minikirchenteam freut sich auf viele Besucher.

Text und Foto: Christine Müller



 **FROHE** 
Weihnachten!



Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie uns die Treue halten und bauen darauf, auch im kommenden Jahr den Weg gemeinsam zu gehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024!

Kampfkunst für die ganze Familie:  Neufeldstraße 9, 85232 Günding
☎ (01577) 39 45 104  info@gendai-family.de  www.gendai-family.de  Dipl. Sportlehrer Lars Wegner (3. Dan)

„So viele Kartoffeln – und alle für uns!“

Kurz vor Erntedank bekamen wir die Möglichkeit, auf einem Acker Kartoffeln zu klaben.

Leider konnten wir die Ernte mit der Maschine nicht beobachten. Doch die Kartoffeln mit den Händen aus dem Boden zu holen, hat den Nutzen, dass die Kinder die Erde und die Früchte fühlen und greifen können, dass sie begreifen, wie viel Kraft, Ausdauer und Zeit es kostet, diese Arbeit körperlich zu erledigen. Denn dass die Bauern heute mit großen Maschinen bei der Ernte arbeiten, hatten die Kinder bereits beobachten können und in vielen Gesprächen erzählt.

So packten wir an einem sonnigen Herbsttag Getränke, Eimer und Taschen in unseren Bollerwagen und machten uns auf den Weg hinunter zur Maisach, denn dort lag der bereits abgeerntete Acker.

Auf dem Weg dorthin entdeckten die Kinder die ersten Vorboten des Herbstes, bunte Blätter, rote Beeren und sogar einige Pilze waren am Wegesrand zu sehen.

Am Feld angekommen, wurden noch die Regeln für den Aufenthalt am Feld und der Umgang mit Pflanzen und Insekten erklärt.

Mit Taschen und Eimern stürmten die ersten Kinder los, um den Acker zu plündern. Andere wagten sich etwas vorsich-

tiger auf das Feld und an die Arbeit mit der Erde. So machten sich nach und nach alle Kinder und auch die Erzieherinnen an die Ernte.

Für mich war es eine Freude und ein großes Vergnügen zu beobachten, mit welcher Lust die Kinder und die Kolleginnen beim Kartoffelklaben an die Arbeit gingen. In Gruppen wanderten sie über den großen Acker, einige Kinder krabbelten auf dem Boden, setzten sich hin und gruben in der warmen Erde.

Eine Kartoffel war so groß und saß so fest im Boden, dass die Kinder mit Ästen und spitzen Steinen versuchten, die Erde zu lockern. Sie zeigten dabei großen Einfallsreichtum. Sie organisierten den Schlüssel einer Erzieherin und konnten damit die Erde um „ihren Kartoffelkönig“ entfernen.

Immer wieder trafen sie sich, um ihre Ernte zu vergleichen: Wie schwer, wie groß oder klein die Kartoffeln waren, einige Kartoffeln sahen für die Kinder aus wie Autos, Ufos, Gesichter, wie Tomaten oder Äpfel, ...

Nach über einer Stunde Arbeit waren die Kinder fertig – fertig mit der Ernte und zum Teil fertig mit den körperlichen Kräften. Doch nun mussten wir feststellen, dass wir zu viele Kartoffeln gesammelt hatten. Sie hatten nicht Platz in unserem Bollerwagen.

Eine Kollegin, die im Kindergarten geblieben war, kam mit dem Auto. Wir schafften es gerade so, alles im Kofferraum zu verstauen. Auf dem Rückweg mussten wir am Bäckerberg zweimal Rast machen, mit letzten Kräften erreichten wir den Kindergarten.

Was für ein fröhlicher, interessanter, bewegungsreicher und kartoffeliger Tag. Einen Teil der Beute nahmen die Kinder mit nach Hause. Vom Rest kochten wir Pellkartoffeln und Suppe.

Mit welchem Appetit die selbst geklaubten Kartoffeln gegessen wurden, können Sie sich bestimmt vorstellen.

Text und Foto: Hilde Schmid



Ein Kartoffelherz.

Ein neues Jahr, ein neuer Elternbeirat für das Kinderhaus Pustebblume

Auch in diesem Jahr wird es Feste und Feierlichkeiten geben, bei welchen wir gern unterstützend zur Seite stehen, damit ein weiteres Kindergartenjahr in schöner Erinnerung für alle bleibt.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern des Kinderhauses.

Text und Foto: Madlen Niedermeyer



Der Elternbeirat aus dem Kinderhaus Pustebblume.

Das Kinderhaus Regenbogen hat einen neuen Elternbeirat

Der neue Elternbeirat des Kinderhauses steht fest und wird auch wie die Jahre zuvor, den Regenbogen mit seiner motivierenden Zuarbeit, bereichern. Gewählt wurde dieser am 17. Oktober 2023.

Zeitgleich wurde darüber informiert, dass es Veränderungen auf der Leitungsebene des Kinderhauses geben wird. Frau Beilhartz-Kloos wird ab November die Gesamtleitung für das Kinderhaus Regenbogen, das Kinderhaus

an der Maisach, für den Eulenhort, die Mittagskinder und die Ganztagschule Bergkirchen, übernehmen.

Das Kinderhaus Regenbogen wird künftig im Tandem geführt. Mit Frau Susanne Riedl für den Verantwortungsbereich Krippe und Kooperation und mit Frau Bianca Berger für den Zuständigkeitsbereich Kindergarten.

Der neue Elternbeirat bedankte sich bei Frau Beilhartz-Kloos für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und Leitung des Hauses und beglückwünschte gleichzeitig die neuen Leitungen, Frau Riedl und Frau Berger, mit Blumen. Der Elternbeirat und die neuen Leitungen freuen sich auf ein neues und spannendes Kitajahr 2023/2024.

Text und Foto: Susanne Riedl



Der neue Elternbeirat mit den neuen Leitungen.

Hier für Sie vor Ort in Bergkirchen!


BKK
ProVita
Die Kasse fürs Leben.

Passt zur Familie. Meine Krankenkasse mit Weitblick.

Die Familienpackung der BKK ProVita:

- preiswerter Beitragssatz
- attraktive Bonusprogramme
- Klimaneutral seit 2016*

* Mehr unter: www.bkk-provita.de/klimaneutral



Persönlich nachhaltig gesundversichert.

www.bkk-provita.de

Münchner Weg 5 • 85232 Bergkirchen • T: 08131 6133-0

Schule

Erster Schultag an der Grundschule Bergkirchen



Klasse 1a mit Lehrerin Frau Wilfer

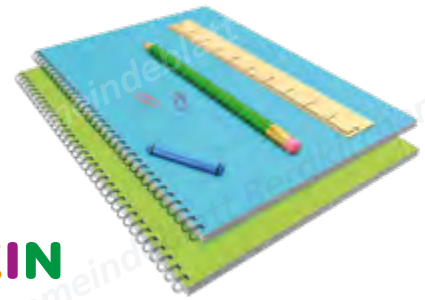


Klasse 1b mit Lehrerin Frau Brunner



Klasse 1c mit Lehrerin Frau Kiermeir

Fotos: ink



HURRA, ICH BIN EIN SCHULKIND!

Aufgeregt saßen die 73 Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren bunten Schultüten auf den Stufen der Aula und warteten gespannt darauf, dass es endlich losgeht!

Die zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner, die Pfarrer Albert Hack und Gerhard Last und die Rektorin Daniela Artmann begrüßten alle Anwesenden und machten in ihren Ansprachen Eltern und Kindern Mut, sich auf die kommenden Aufgaben zu freuen. Denn Schule ist ein Ort, an dem jeder einzelne viele neue Sachen lernt und zeigen kann, wie großartig er ist. „Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“ Mit diesem motivierenden und zuversichtlichen Spruch schickte Frau Artmann schließlich alle drei ersten Klassen auf ihren Weg ins Schulleben.

Text: Barbara Brunner

FRISEURE
PETRA

PETRA'S FRISEURE
INH. PETRA GABLER
HIMMELREICHWEG 60
85221 DACHAU
TEL. 08131 / 85 662

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr

Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de

World-Clean-Up-Day – Die Schule Bergkirchen räumt auf

Ende September beteiligte sich unsere Schule wieder an dem weltweit stattfindenden World-Clean-Up-Day – eine Ramadama-Aktion zu der die Abfallberatung des Landkreises Dachau aufgerufen hat.

So nutzten einige Klassen ihren Wandertag, um die Natur von Plastikmüll

und anderen achtlos weggeworfenen Dingen zu befreien.

Mit Müllgreifern ausgestattet gingen die Kinder voller Freude und Engagement ans Werk. Vor allem an Bushaltestellen und in der Nähe von Sitzbänken wurden sie fündig: Neben Flaschen,

Dosen, Kronkorken und vielen Plastikverpackungen wurden vor allem jede Menge Zigarettenkippen gefunden! Das machte die kleinen SchülerInnen fassungslos und umso stolzer waren sie auf ihr Werk und auf ihren Beitrag für eine saubere Umwelt!

Text und Foto: Sandra Gissmann



Viele fleißige Müllsammler

Wir suchen eine*n

Servicemonteur

(m/w/d)

Du hast eine elektrotechnische Berufsausbildung und Lust eigenverantwortlich Aufzugsanlagen zu betreuen? Dann komm in unser Team – wir freuen uns über deine Bewerbung: jobs@butz-aufzuege.de

www.butz-aufzuege.de

 BUTZ AUFZÜGE



Vierte Klassen zu Besuch im Rathaus

Nachdem wir uns im Heimat- und Sachunterricht ausführlich mit dem Thema „Gemeinde“ beschäftigt hatten, besuchten die vierten Klassen der Grundschule Bergkirchen im Oktober den Bürgermeister Robert Axtner im Rathaus.

Herr Axtner empfing die einzelnen Klassen persönlich und führte sie in den Sitzungssaal, wo der Gemeinderat regelmäßig tagt. Dort durften die Viertklässler auf den Stühlen der Gemeinderatsmitglieder Platz nehmen.

Der Bürgermeister stellte das Wappen der Gemeinde Bergkirchen vor, erläuterte die in der Gemeinde anfallenden Aufgaben und beantwortete geduldig alle Fragen der Kinder.

Bei einer gemeinsamen Brotzeit wurde eine Gemeinderatssitzung nachgespielt. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten z. B. darüber, ob und wie der Bergkirchner See gereinigt werden sollte, und stimmten im Anschluss demokratisch darüber ab.

Als Erinnerung an diesen Unterrichtsgang erhielten alle ein T-Shirt mit dem Wappen der Gemeinde Bergkirchen und der Aufschrift „Do bin i dahoam.“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Axtner für diesen interessanten Vormittag bei ihm im Rathaus.

Text: Silvia Stuhlmüller



Klasse 4a mit Lehrerin Frau Feitenhansl



Klasse 4b mit Lehrerin Frau Stuhlmüller

**Wollen Sie in der
nächsten Ausgabe
mit Ihrer Anzeige
dabei sein?**

**Rufen Sie uns an oder
schreiben Sie uns:**

**Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de**



**Gemeindeblatt
Bergkirchen**



Klasse 4c mit Lehrerin Frau Gissman

Fotos: LT

Jugendrattswochenende in Garmisch-Partenkirchen

Mitte Oktober war der Jugendrat Bergkirchen, gemeinsam mit dem Jugendrat Odelzhausen, auf Klausurwochenende in Garmisch-Partenkirchen. Auf dem Programm standen zwei Tage voller Teamarbeit, Reflexion und Spaß.

Bei einem Workshop haben wir darüber gesprochen, was den Jugendrat Bergkir-



Der Jugendrat Bergkirchen.

chen ausmacht, unsere Rolle als Jugendrat reflektiert und Ziele für die kommende Zeit ausgearbeitet.

In einem Escape Room konnte der Jugendrat seine Fähigkeiten unter Beweis stellen und zeigen, wie gut die Zusammenarbeit in der Gruppe funktioniert, wenn es darum geht, gemeinsam Pläne umzusetzen.

Zudem sind wir durch die Partnachklamm gewandert, haben die schöne Natur um Garmisch-Partenkirchen erkundet und konnten uns während des gemeinsamen Essens sowie bei unterhaltsamen Spielen

HI! WIR, SUSI UND JANINA, SIND FÜR EUCH WIEDER SCHWER AKTIV



in der Jugendherberge sowie während der Zugfahrt noch einmal besser kennenlernen. Darüber hinaus gab es Möglichkeiten der Vernetzung mit dem Jugendrat Odelzhausen.

Alles in allem hatten wir eine schöne und spaßige Zeit. Ein großes Danke geht an die Akademie für Kinder und Jugendparlamente, durch deren Förderung das Klausurwochenende überhaupt erst möglich war.

Text und Foto: Janina Deger

WEIHNACHTSWICHEL AM ADVENTSMARKT IN BERGKIRCHEN

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen treffen sich seit Beginn des Jahres regelmäßig mit Bianca vom Rosalie Kreativraum sowie Janina und Susi aus der Jugendarbeit und basteln schöne Weihnachtskarten, Geschenkanhänger, winterlichen Schmuck und Neujahres-Glückwunsch-Schweinchen.

Dies findet im Rahmen des Projekts „Chef sein“ statt, dass durch die Jugendarbeit finanziert und mithilfe der kreativen Ideen von Bianca zustande gekommen ist. Dabei sind die Kinder nicht nur an der „Produktion“ beteiligt, sondern lernen auch, was zum Chef sein alles dazu gehört. Sie überlegten sich ihren Namen, entschieden bei der Umsetzung der Produktideen mit, lernten wie einzelne Arbeitsschritte zu einem Produkt führen, organisierten die Flyer für die Werbung und planten den Ver-

kaufsstand auf dem Adventsmarkt in Bergkirchen. Dort werden die Kinder ihre selbst hergestellten Produkte auch selbstständig verkaufen. Von dem Umsatz werden die beteiligten Kinder mit einem schönen Ausflug belohnt.

Wir freuen uns sehr auf euren Kommen am 2. Dezember von 14.00 - 20.00 Uhr auf dem Adventsmarkt in Bergkirchen.

Text: Susi Baur, Foto: Janina Deger



HO, HO, HO

Da die Bastelbeutel der Jugendarbeit in den letzten Jahren so beliebt waren, haben wir uns dazu entschieden, auch dieses Jahr wieder die große Bastelbeutelaktion zu starten. Neben tollen Bastel- und Backideen gibt es in den Beuteln für Groß und Klein auch Geschenkideen und viel Material, um die Kunstwerke allein oder mit Unterstützung anzufertigen.

Du möchtest dich auch kreativ austoben und einen solchen Beutel haben? Dann komm zum Bergkirchner Adventsmarkt am 02.12.2023 zwischen Rathaus und Pfarrheim und hol dir deinen Beutel bei uns ab. Wir freuen uns auf Dich!

Text und Foto: Jugendarbeit Bergkirchen



Die Weihnachtsbastelbeutel warten auf euch!

DOMINKOVIC →
Transporte GmbH

Vergöblst
Partnerschüler

Du suchst neue Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell an unserem Standort in Bergkirchen einen **KFZ-Meister** sowie **KFZ/NFZ-Mechatroniker**.

Ebenfalls suchen wir **LKW-Fahrer** mit der Führerscheinklasse C oder CE.

Wir freuen uns auf Sie!

Dominkovic Transporte GmbH
Neufeldstr. 11
85232 Bergkirchen

info@dominkovic-transporte.gmbh
08131 332 40-0
www.dominkovic-transporte.de

CHRISTMAS PARTY FÜR DIE JUGEND

Nach der Jugendversammlung hat sich eine Jugendgruppe gefunden, die einen Tanzball organisieren möchte. Da es in diesem Jahr noch nicht möglich war für das Vorhaben eine geeignete Location zu finden, haben sie sich dazu entschieden, eine Christmas Party für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren zu organisieren.

Diese findet am 16. Dezember von 17 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Palsweis statt. Die Anmeldung ist online möglich (www.unser-ferienprogramm.de/kjr-dachau) und kostet 4€. Bitte bringt das Anmeldeformular ausgefüllt mit (siehe online in grau). Mit einem ausgefüllten und unterschriebenen Formular ist auch die Bezahlung vor Ort per Abendkasse möglich, allerdings beträgt hier der Eintrittspreis 6 € statt 4 €. Im Eintritt inklusive sind leckere alkoholfreie Getränke, Snacks und Partymusik.

Um auch den Kindern etwas anzubieten, laden die Jugendlichen und die Jugendarbeit am 7. Dezember zum weihnachtlichen Basteln ein.

Für die Dekoration der Jugendparty werden verschiedene Bastelprojekte organisiert, welche gemeinsam mit den Jugendlichen und angemeldeten Kindern an dem Bastelnachmittag erstellt werden. Nach der Party können die Dekorationen von den fleißigen Kindern wieder abgeholt werden. Das Basteln findet einmal mit Kindern von 5-8 Jahren (16:30-18:30 Uhr) und von 9-12 Jahren (18:00-19:30 Uhr) statt. Die Anmeldung für das weihnachtliche Basteln finden Sie ebenfalls auf dem Ferien- und Freizeitprogramm des KJR Dachau: www.unser-ferienprogramm.de/kjr-dachau.

Text: Susi Baur, Bild: Janina Deger



CHRISTMAS PARTY für Jugendliche

16.12.2023
17 - 20 Uhr

Bürgerhaus Palsweis

Eintritt nur mit Formular (siehe Rückseite oder online)

Eintritt bei Anmeldung vorab (siehe QR Code): 4€
Abendkasse: 6€

12 - 16 Jahre

Bitte wenden

www.unser-ferienprogramm.de/kjr-dachau

JUGENDARBEIT KONTAKTE

Gemeindejugendpflegerinnen Bergkirchen, St.-Urban-Str. 28 – Bürgerhaus, 85232 Palsweis

Susanne Baur

Handy: 0172 / 580 80 23
Telefon: 08135 / 991 50 47
Facebook: Susi Jugendpflegerin Bergkirchen
Instagram: susijugendpflege
E-Mail: baur@kjr-dachau.de

Janina Deger

Handy: 01520 / 573 18 91
Telefon: 08135 / 991 50 46
Facebook: Jugendarbeit Janina
Instagram: jugendarbeitjanina
E-Mail: deger@kjr-dachau.de

Steffi Oikonomakos

Handy: 0172 / 250 56 66
Facebook: Steffi Jugendpflegerin Bergkirchen
Instagram: steffi_jugendpflegerin_bgk
E-Mail: oikonomakos@kjr-dachau.de

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. 

HÖRMANN

Spenglerei

Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung
Balkon- und Terrassenabdichtungen

85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43

EDER **FAHRSCHULE EDER**
Am Bahnhof Dachau

kennt a jeder



Inh. Stefan Gschwandtner
Frühlingstr. 20 in Dachau • 0172 88 200 73
www.fahrschule-eder.de

25 Jahre vhs Bergkirchen e.V.

Mit einem bunten Programm hatte die vhs zu ihrer Jubiläumsveranstaltung ins Bruggerhaus Bergkirchen eingeladen.

Die Geschäftsführerin der vhs Bergkirchen, Frau Anita Zacherl, eröffnete die Veranstaltung mit der Vernissage zur Bilderausstellung des Aquarellmalkurses der vhs Bergkirchen unter der Leitung von Petra Reichelt. Die beeindruckenden Aquarelle der KursteilnehmerInnen können noch bis Februar in den Räumen des Bruggerhauses Bergkirchen besichtigt werden.

Danach begrüßte die Vorsitzende der vhs Bergkirchen, Frau Simone Kastl-Frisch, die zahlreichen BesucherInnen. Ihr Mann, Erich Frisch, hatte die Gründung der Volkshochschule Bergkirchen initiiert. Der Weg dahin war nicht ganz einfach gewesen, doch nach fast einem Jahr Vorlaufzeit war es soweit: Am 30.6.1998 wurde der Verein „Volkshochschule Bergkirchen e.V.“ gegründet und bereits im September 1998 konnte ein eigenes vhs-Programm mit 56 Kursen und Musikunterricht angeboten werden. Die Resonanz war überwältigend und Ansporn, das halbjährlich wechselnde Programm weiter auszubauen.

Mittlerweile bietet die vhs Bergkirchen pro Semester etwa 140 Kurse, Workshops und Veranstaltungen sowie Musikunterricht für über hundert SchülerInnen an. Neben den „typischen“ vhs-Angeboten in den Bereichen Gesellschaft, Sprachen, Beruf, Gesundheitsbildung und Kultur

sind auch Studien-, Mal- und Yogareisen, besondere Projekte für Kinder (z. B. „Kinder forschen“) und für Erwachsene (z. B. „Hörpfade“), Kunstausstellungen, Konzerte mit internationalen KünstlerInnen und Lesungen fester Programmbestandteil. Mit Deutschkursen und interkulturellen Projekten unterstützt die vhs Bergkirchen seit Jahren die Integration von in der Gemeinde lebenden Geflüchteten. „Offenheit und Toleranz gegenüber allen Menschen, egal welcher Hautfarbe und Herkunft, Nationalität und Religion, sind selbstverständlich für die vhs Bergkirchen als Ort der Begegnung“, so Kastl-Frisch.

Sie bedankte sich herzlich bei Altbürgermeister Simon Landmann, der seit 25 Jahren Mitglied im Verein vhs Bergkirchen e.V. ist und bei der Gemeinde Bergkirchen für die fortwährende großzügige Unterstützung und für das stets gute Verhältnis des gegenseitigen Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung. Zum Schluss dankte sie allen, die die vhs Bergkirchen seit 25 Jahren begleitet haben, bei verlässlichen KooperationspartnerInnen, bei Bürgerhäusern, Vereinen und anderen Institutionen in der Kommune sowie beim Helferkreis Asyl, bei den direkten Nachbarn im Bruggerhaus Bergkirchen – dem Sozialbüro Bergkirchen und der Bücherei Bergkirchen –, bei den DozentInnen, zu denen oft ein weit über das Geschäftliche hinausgehendes freundschaftliches Verhältnis entstanden ist und vor allem bei den TeilnehmerInnen, ohne die eine Volkshochschule nicht lange bestehen könnte.



Die stellvertretende Landrätin Frau Martina Purkhardt stellte in ihrem Grußwort die Bedeutung der Volkshochschulen als zuverlässige und kompetente Bildungsanbieter heraus, die mit ihrem breitgefächerten Angebot die Bildungsregion Dachau bereichern. Die Zweite Bürgermeisterin der Gemeinde Bergkirchen, Frau Dagmar Wagner, freute sich über die gute Zusammenarbeit und lobte das Team der vhs Bergkirchen für seinen Einsatz und sein Engagement. Sie sicherte weiterhin Unterstützung durch die Gemeinde Bergkirchen zu, damit die GemeindegängerInnen vor Ort durch „lebenslanges Lernen“ für berufliche oder gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen gewappnet sind und in vhs-Veranstaltungsorten als Orten der Begegnung gemeinsam und miteinander lernen können. Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung überreichte sie eine Holzskulptur des in der Gemeinde Bergkirchen lebenden Künstlers Daniel Sulzberger als „Schlüssel zum Erfolg“.

Nach der Ehrung langjähriger DozentInnen, TeilnehmerInnen und Gründungsmitgliedern des Vereins Volkshochschule Bergkirchen gab zum Abschluss des interessanten und vergnüglichen Nachmittags der irische Musiker und frühere vhs-Dozent Ray O'Sullivan zusammen mit seinem kongenialen Musikkollegen Valdir Mendez dem begeisterten vhs-Publikum ein kleines Konzert mit Irish Folk und Brit Pop.

Text: vhs Bergkirchen e.V.



Zweite Bürgermeisterin Wagner dankt dem Team der vhs.

Foto: Huber Eberl



Herzlich Willkommen Petra Görg

Die vhs Bergkirchen freut sich, Ihnen eine neue Mitarbeiterin vorzustellen:

Frau Petra Görg ist gelernte Werbekauffrau, studierte Kommunikationswissenschaft und Psychologie und war anschließend in verschiedenen Unternehmen in Industrie und Mittelstand, bei einer Volkshochschule sowie in einer Behörde tätig. Im Frühjahr 2024 wird Frau Görg die Geschäftsführung der vhs Bergkirchen übernehmen und damit Frau Anita Zacherl ablösen, die nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Text und Foto: vhs Bergkirchen



Petra Görg, die neue Geschäftsführerin der vhs Bergkirchen.

vhs im Advent und nach Weihnachten

In der Adventszeit bereiten wir uns nicht nur auf Weihnachten vor. Die „staade“ Zeit ist eine wunderbare Zeit der Erwartung und Vorfreude, besinnlich und ruhig, aber auch mit lebendigem Brauchtum.

Egal ob Yogakurse zur Entschleunigung, Exkursionen in München, bei denen Sie mehr über weihnachtliche Gebräuche und den Zauber der Weihnacht erfahren oder Wissenswertes über die Raunächte – in der Vorweihnachtszeit haben wir interessante Kursangebote für Sie.

Und auch nach Weihnachten geht unser Programm weiter: Im Januar können Sie beispielsweise das Repaircafé und ver-

schiedene interessante Workshops besuchen und sich auf das neue Frühjahr-/ Sommer-Programm der vhs Bergkirchen freuen, das im Laufe des Januars herauskommt.

Schauen Sie doch in unser Programmheft oder auf unsere Webseite www.vhs-Bergkirchen.de oder melden Sie sich telefonisch unter 08131 / 27 315-0 an. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 22.12.2023 bis 08.01.2024 unser vhs-Büro im Bruggerhaus geschlossen ist.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Foto: pixabay



PuntoArt
DESIGN & HANDWERK



www.puntoart.de

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
und ein gutes 2024.

Showroom:
Inhaber Francesco Argento
Mittermayerstraße 25
85221 Dachau
0173 / 5801456



Wandgestaltung
Malerarbeiten
Fugenlose Bäder/Böden
Tapeten u. a.



**Sebastian Tyroller
Haus- und Wärmetechnik GmbH**

Gröbenried
Münchner Straße 16
85232 Bergkirchen
Tel.: 0 81 31/333 93 00
Email: info@s-tyroller.de

**Meisterbetrieb für
Heizung · Solar · Sanitär · Klima**



www.s-tyroller.de

Konzert mit Conway (GB) – starke Stimme und tiefe Gefühle

Peter Conway ist ein gefeierter Singer/Songwriter und Poet aus London, der über 3 Stunden lang das aufmerksame Publikum in der Alten Schule Lauterbach mit Musik und Poesie und mit seiner einzigartigen, unvergleichlichen Stimme an einem sehr berührenden und intimen Abend begeisterte.

In seinen Songs verarbeitet er große Gefühle und widmet sich auch nachdenklichen Themen. So versucht er mit seinen Liedtexten und vertonten Gedichten einer Welt, die auseinander zu fallen droht, Orientierung und spirituelle Weisheit zu geben. Worte und Musik voller Tiefe und Bedeutung verwebt er zu einem ganz besonderen Klangteppich. Egal, ob er sich selbst mit Gitarre oder am Flügel begleitet, er präsentiert seine Musik mit großer Hingabe und transportiert pure Emotionen.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.



Kräuterwanderung von Siegertsbrunn zur Bieroase in Aying

Die schöne Wanderung sollte eigentlich bereits im Frühjahr stattfinden, musste damals aber aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden. Nach den traumhaft schönen Herbstwochen versprach der Wettergott für Sonntag den 15. Oktober leider keinen so sonnigen Tag. Trotzdem trauten sich sechs unerschrockene Wanderinnen unter der Leitung von Johann Fritz die „Strapazen“ zu und wurden dafür mehr als belohnt. Entgegen der Vorhersage begann die Wanderung in Siegertsbrunn zwar etwas kühl aber bei Sonnenschein und erst nach Ankunft im gemütlichen Bierstüberl gab es die ersten Regengüsse die auch pünktlich zum Abmarsch wieder aufhörten.

Vom Bahnhof Höhenkirchen-Siegertsbrunn ging es zur Wallfahrtskirche St. Leonhard von wo uns der Weg bis kurz vor Aying durch einen schönen Hochwald führte.

Völlig unbehelligt vom Autoverkehr konnte man die Wanderung auf breiten Forststraßen genießen. Nur hin und wieder begegneten uns ein paar Radler oder Jogger. Nach der verdienten Mittagspause im weltberühmten Bierstüberl von Aying endete die Wanderung nach einem weiteren Kilometer am Ayinger Bahnhof, von wo es mit dem Zug zurück in die Heimat ging.

Text und Foto: Johann Fritz



Ihre Werbung mitten ins
Wohnzimmer der Leser!

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de

 **Gemeindeblatt
Bergkirchen**

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit **1977**

Günder
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



**Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •**

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de



TSF Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und
Anhängereinstandsetzung
HU-SP-AU-Tachograf §57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net



Erzählcafé mit Altbürgermeister Simon Landmann



18 Jahre lang prägte Simon Landmann als Bürgermeister die Gemeinde Bergkirchen. Im vergangenen Jahr wurden ihm für seine Verdienste die Ehrentitel „Altbürgermeister“ und „Ehrenbürger“ verliehen. Im 12. Erzählcafé – eine Kooperationsveranstaltung von vhs Bergkirchen, Sozialbüro und Bücherei Bergkirchen – berichtete er sehr informativ und mit amüsanten Anekdoten versehen aus seinem Leben und seiner Arbeit.

Simon Landmann wuchs in Bergkirchen auf. Schon seine Großväter väterlicherseits und mütterlicherseits waren Bürgermeister. Das Betonwerk seines Vaters wollte der Heranwachsende damals nicht übernehmen, er begann lieber in Dachau bei der Firma Grundig eine Lehre als Elektroniker. Über die Berufsaufbauschule erwarb er als Landkreisbesten die Mittlere Reife und wurde Nachrichten-Techniker. Eigentlich wollte er noch die Fachoberschule besuchen, um danach studieren zu können, aber durch den frühen Tod seines Vaters musste der damals 19-jährige diese Pläne aufgeben.

Karriere machte Simon Landmann trotzdem. Er war noch keine 30 Jahre alt, als er Werksleiter wurde. Nach der Schließung des Werkes in Dachau wechselte er zu einer weltweit operierenden Chip-Hersteller Firma nach Fürstenfeldbruck, für die er viele Jahre in gehobener Position tätig war, bevor er sich eine neue Aufgabe suchte.

2002 wurde er zum Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen gewählt.

18 Jahre, also drei Legislaturperioden lang prägte er die Gemeinde Bergkirchen. Unter seiner Leitung entstanden zum Beispiel verschiedene Agenda-Gruppen, die großen Opernaufführungen auf der Rathauswiese und das Ferienprogramm für Kinder. Mit der Nutzung von Fernwärme war er seiner Zeit weit voraus. Stolz kann er auch auf das große Gewerbegebiet GADA sein, mit dem ca. 4.000 Arbeitsplätze und 100 Ausbildungsplätze geschaffen wurden und dass der Gemeinde Bergkirchen hohe Gewerbesteuererinnahmen sichert.

Ein Schlaganfall zwang ihn 2013, etwas kürzer zu treten. Zum Glück konnte er sich davon vollständig erholen. 2020 übergab er das Zepter an seinen Nachfolger Robert Axtner, der – wie viele andere ehemalige und aktuelle Gemeinderäte – auch Gast im bis auf den letzten Platz besetzten Bruggerhaus war. Besonders freut es Simon Landmann, dass er als Bürgermeister seine eigenen Kinder vermählen durfte.

Heute genießt er es, dass er mehr Freizeit hat und mit seiner Ehefrau Kathi ausgedehnte Radtouren unternehmen oder mit seinen fünf Enkelkindern spielen kann. Ganz ohne Aufgaben kann er aber doch nicht sein: Als gelernter Elektroniker repariert er in dem alle 2 Monate stattfindenden Repair-Café ehrenamtlich defekte Elektrogeräte.

Das nächste Erzählcafé findet im Mai 2024 statt.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Foto: Hubert Eberl

Premiere im Bürgerhaus Palsweis

Schafkopfen für Einsteiger – so lautete der Titel des ausgebuchten Kurses, der zum ersten Mal an vier Terminen im Oktober im Bürgerhaus Palsweis stattfand.

Das bairische Kartenspiel ist abwechslungsreich, spannend und knifflig! Es ist ein wichtiger Teil der bayerischen Kultur und eigentlich sollte es jede/r können. Es werden die Grundlagen und Strategien des Spieles, z. B. Merken von Stichen, erklärt.

Der Dozent, Reiner Hartl, begann mit 13 Jahren das Schafkopfen. Mit 18 Jahren absolvierte er sein erstes Turnier, mittlerweile sind es rund 3.000 Turniere. Im Jahr 2001 wurde er Vizeweltmeister. Zweimal war er Bayerischer Mannschaftsmeister und zusätzlich noch Münchner Championsliga-Sieger. Bei der vhs Bergkirchen fanden bereits 9 Kurse mit insgesamt 54 Teilnehmern statt, in denen Reiner Hartl die Grundlagen des Schafkopfens vermittelte.

Sie kennen die Spielregeln bereits und haben Lust Schafkopf zu spielen? An jedem zweiten Montag im Monat um 19:00 Uhr treffen sich interessierte Spieler*innen im Gasthaus Pfeil in Bergkirchen.

Text und Foto: vhs Bergkirchen



Termine der Volkshochschule Bergkirchen e.V.

| Termin | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|----------------|---------------|---|--|
| Fr. 24.11.2023 | 14:30 – 16:00 | Sonderausstellung: Von Goya bis Manet – Meisterwerke der Neuen Pinakothek zu Gast in der Alten Pinakothek | München, Barer Str. 27, Alte Pinakothek, Foyer |
| Fr. 24.11.2023 | 16:00 – 18:00 | In der Weihnachtsbäckerei ab 7 Jahren | Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1 |
| Fr. 24.11.2023 | 18:00 – 11:30 | Yoga-Wochenende auf der Fraueninsel | Abtei Frauenwörth im Chiemsee |
| Sa. 25.11.2023 | 10:00 – 13:00 | Plätzchen backen | Bergkirchen, Schule, Küche, Eingang Rückseite, Schulweg 1 |
| Sa. 25.11.2023 | 13:00 – 15:00 | Adventsbräuche und Licht- und Schattengestalten der geheimnisvollen Losnächte | München, Frauenkirche, Frauenplatz 1 (Hauptportal) |
| Mo. 27.11.2023 | 08:15 – 09:30 | Yoga – Mit Flow und Fokus in die Woche starten | Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus |
| Mi. 29.11.2023 | 19:00 – 20:30 | Yoga – Leuchtfeuer | Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus |
| Fr. 01.12.2023 | 09:50 – 20:15 | Christkindlmarkt-Fahrt nach Landshut und Geisenhausen | Treffpunkt: Markt Indersdorf, Am Bahnhof 4 |
| Fr. 01.12.2023 | 16:00 – 17:30 | Stille Orte in der Vorweihnachtszeit | Dachau, Bezirksmuseum, Augsburg Str. 3 |
| Fr. 01.12.2023 | 20:00 – 21:30 | Online-Talk für Eltern: Spielen statt Panik – Spielen oder Lernen oder doch beides zusammen? | Online-Kurs |
| Sa. 02.12.2023 | 09:30 – 14:00 | Einfaches Handwerkszeug für den freundlichen Umgang mit sich selbst und Anderen | Deutenhausen, Bürgerhaus |
| Do. 07.12.2023 | 09:30 – 11:00 | Offener kreativer Baby- und Kindertreff (0-2 Jahre mit Mama/Papa/Oma/Opa) | Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus |
| Do. 07.12.2023 | 15:30 – 17:30 | Forscher gesucht: Weihnachtliche Holzschneefiguren | Bergkirchen, Bruggerhaus |
| Sa. 09.12.2023 | 13:00 – 15:00 | Die Magie von Weihnachten und die geheimnisvollen Raunächte | München, Am Sendlinger Tor (unter dem Torbogen) |
| Mo. 11.12.2023 | 18:00 – 19:30 | Yoga – Stärkung für das Leben | Palsweis, Bürgerhaus |
| Do. 14.12.2023 | 18:30 – 19:00 | Raunächte, Rauchnächte, Orakelzeiten... | Bergkirchen, Bruggerhaus |
| Do. 11.01.2024 | 10:00 – 11:00 | Gedächtnistraining mit Bewegung – auch die Gedanken brauchen Bewegung | Bergkirchen, Bruggerhaus |
| Sa. 13.01.2024 | 14:00 – 16:00 | Repair-Café – wegwerfen war gestern | Bergkirchen, Bruggerhaus |
| Do. 18.01.2024 | 09:30 – 11:00 | Offener kreativer Baby- und Kindertreff (0-2 Jahre mit Mama/Papa/Oma/Opa) | Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus |
| Do. 18.01.2024 | 18:00 – 19:30 | Die Sammlung Brandhorst – von Andy Warhol bis Kara Walker | München, Museum Brandhorst, Theresienstraße 35 (vor dem Eingang) |
| Do. 25.01.2024 | 15:30 – 17:00 | Forscher gesucht: Wie kommen die Tabletten in die Apotheke? | Bergkirchen, Apothekerstr. 2 |
| Do. 25.01.2024 | 19:00 – 21:00 | Workshop: Entspanntes Kiefergelenk, kleine Ursache, große Wirkung! | Bergkirchen, Bruggerhaus |
| Sa. 27.01.2024 | 14:00 – 16:30 | Trommeln ist Lebensfreude | Deutenhausen, Bürgerhaus |
| Di. 30.01.2024 | 10:00 – 11:30 | Von Kirchbank zu Kirchenbank – eine gemütliche Führung durch die westlichen Kirchen der Altstadt | München, Jakobsplatz, Stadtmuseum, vor dem Museumscafé |
| Mi. 31.01.2024 | 20:00 – 22:00 | Probier-Seminar: Irish Whiskey | Bergkirchen, Bruggerhaus |



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle zuständigen Ansprechpartner in der Gemeinde, den Vereinen und Verbänden und den Gewerbetreibenden. Es ist eine tolle Arbeitsatmosphäre und wir freuen uns auf eine weiterhin so gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Team vom REBA-VERLAG aus Freising wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe und erholsame Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Der Aktivtisch ist da!

Pünktlich zum Aktionstag zur Woche der Demenz konnte der „JOKER“ in Empfang genommen und vorgestellt werden. Der „Care Table“ ist wie ein riesengroßes Tab-



Durch die Kostenübernahme der Gemeinde Bergkirchen und der Bürgerstiftung Bergkirchen wurde die Anschaffung ermöglicht. Mit dem Erlös der Spendenfahrt „Jupiter's Flash“ unterstützten José Hartmann (Kfz-Werkstatt Autoneo) und seinem Kompagnon Markus Kerschreiter das Projekt. Beim italienischen Abend berichtete Hartmann über die Fahrt, die Eindrücke und Erlebnisse während der Challenge.

let, aber eben auch ein belastbarer, neigbarer und transportabler Tisch mit vielen digitalen Funktionen und Apps. Er wurde speziell für die Altenhilfe entwickelt, ist einfach zu bedienen und erklärt sich fast von selbst. So kann er auch zur Einzel- und Gruppenarbeit mit Pflegebedürftigen oder Menschen mit Demenz, z. B. Gästen vom „Café Vergissmeinnicht“ oder der Tagespflege eingesetzt werden. Damit bleiben kognitive und motorische Fähigkeiten (z. B. beim Quiz, beim Malen oder Musizieren) erhalten und werden gefördert.

Verschiedene Programme unterstützen die Biographiearbeit, wecken Erinnerungen oder animieren zu Sport und Bewegung. „Auch beim Spielenachmittag, im PC-Café und weiteren Gelegenheiten ist der „JOKER“ einsatzbereit“, berichtet Ute Hönle vom Sozialbüro.

Text und Foto: Ute Hönle

Eschenrieder Seniorentreffen

Beim 2. Eschenrieder Seniorentreffen, diesmal beim Tennisclub, fanden sich 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein. Über drei Tische hinweg fanden sie viele gute Gesprächsthemen



Viel Gesprächsthemen beim Eschenrieder Seniorentreffen.

und genossen die gemeinsame Zeit. Der Vorschlag einiger „Mööslerinnen“ veranlasste Ute Hönle vom Sozialbüro die Zusammenkunft zu initiieren. Sie nutzte die Gelegenheit die Angebote der Gemeinde vorzustellen und als Ansprechpartnerin vor Ort zu sein. Leider ist die Gaststätte nicht barrierefrei, doch mit Unterstützung bewältigten alle ihren Weg. Die angebotenen Mitfahrgelegenheiten, auch mit dem Bürgerbus, ermöglicht Mobilitätseingeschränkten die Teilnahme.

Für den 17. Januar wurde gleich wieder das Lokal gebucht und alle freuen sich schon darauf noch mehr alte und neue Bekannte zu treffen.

Text und Foto: Ute Hönle



Monteur/in gesucht!

Ihr kompetenter Partner für
Beratung, Planung und Ausführung



Unternehmen

Mittermayerstr. 6
85221 Dachau

Telefon

0 81 31 / 3 30 77 00
01 79 / 4 48 79 93

Email

info@haustechnik-knab.de
www.alois-knab-heizung-sanitaer.de

25 Jahre Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

Der Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V. hat in seinem Jubiläumsjahr kein großes Fest geplant, vielmehr sollen die Menschen in den Vordergrund gestellt werden, die sich für ihn engagieren.

Eva Gottstein, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, besuchte kürzlich den Elisabeth-Hospizverein Dachau e. V., um sich ein Bild von der dort stattfindenden ehrenamtlichen

Tätigkeit zu machen. Es war ein informativer Austausch in kleiner Runde, zusammen mit Hospizbegleiterinnen, die meist auch noch andere Ehrenämter inne haben sowie den Vorständen, Irmgard Haas und Dr. Gunther Kachel.

Eva Gottstein hob die Wichtigkeit des Ehrenamtes hervor. Im Gespräch betonte sie die Notwendigkeit von Koordinatoren, welche die Ehrenamtlichen unterstützen. Die Hospizbegleiterinnen bestätigten dies. Sie seien froh, dass sie zum Beispiel bei den Erstgesprächen von den Pflegefachkräften des Elisabeth-Hospizvereins begleitet werden, auch haben diese immer ein offenes Ohr für ihre Probleme. Die gute Ausbildung vor dem Einsatz und die regelmäßige Fürsorge wie Supervisionen während dem Einsatz bzw. danach hilft ihnen.

Die Ehrenamtsbeauftragte unterstrich die Bedeutung einer ausgewogenen Förderung des freiwilligen Engagements, ganz gleich in welchem Bereich dieses stattfindet. Sie machte darauf aufmerksam, dass man auch die Landkreise oder Städte diesbezüglich ansprechen darf.

Als ein besonderes Dankeschön sahen alle Anwesenden die „Bayerische Ehrenamtskarte“. Diese ermöglicht es den Ehrenamtlichen, viele unterschiedliche Kulturstätten ohne Eintritt zu besuchen, wie etwa bei der Schifffahrt am Tegernsee – eine schöne Erholung für die Engagierten. Schön wäre es, so waren sich alle einig, wenn Ehrenamtskarteninhaber zukünftig bei staatlichen Vergünstigungen auch eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen könnten.

Eva Gottstein drückte am Ende des Besuches nochmals ihre Wertschätzung für die Arbeit des Elisabeth-Hospizverein Dachau e. V. und deren ehrenamtlichen Mitarbeitern aus. Ihr zufolge wäre es wünschenswert, dass noch viel mehr Menschen sich entschlossen, ihre persönlichen Fähigkeiten ehrenamtlich in die Gesellschaft einzubringen. Das sei eine unschätzbare Bereicherung der Gesellschaft.

DANKE Frau Gottstein, sagt der Elisabeth-Hospizverein und er schließt sich ihrer Aufforderung an, denn das Ehrenamt gibt auch viel zurück!

Ansprechpartner:
Elisabeth-Hospizverein Dachau e. V.
Cornelia Bauer, 0179 / 449 79 61
co.bauer@freenet.de

Text und Foto: Ute Hönle



Letzte Hilfe

Beim „Letzte Hilfe Kurs“ im Bürgerhaus Deutenhausen vermittelten die zertifizierten Kursleiterinnen vom Elisabeth-Hospizverein e. V. Dachau, Martina Gröschner und Lucia Schmid, das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. Im vertraulichen Ambiente wurden die Themen „Sterben als ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“ ausführlich und verständlich besprochen. Es ging dabei nicht nur um das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende, sondern auch um eigene und persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden.

Am Ende wissen, wie es geht – schafft Wissen und Sicherheit für eine sorgenfreie Gesellschaft.

Text: Ute Hönle,

Foto: Elisabeth-Hospizverein e.V.



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES GESUNDES
NEUES JAHR!**

HAARGALERIE LAUTERBACH

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di: 13⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
Mi - Fr: 8³⁰ - 18⁰⁰ UHR
Sa: 8⁰⁰ - 13⁰⁰ UHR

**FRISEUR (M/W/D)
GESUCHT FÜR VOLL-
ODER TEILZEIT**

SENKA AUGUSTINOVIC · PRIELER STR. 9 · 85232 BERGKIRCHEN/LAUTERBACH
HAARGALERIE-LAUTERBACH@T-ONLINE.DE · TEL.: 0 81 35/ 9 22 00



Runder Tisch für und mit Senioren



Anlässlich der Einweihung des Aufzugs im Rathaus fand der runde Tisch am 23.10.2023 im Rathaus statt.

Nun ist der Fahrstuhl nach langer Planung entsprechend der Behindertenrechtskonvention betriebsbereit. Nach einer kleinen Dankesrede des Bürgermeisters Robert Axtner an die beteiligten Mitarbeiter durften die Seniorinnen und Senioren gleich Probefahren und gelangten so mühelos in den Sitzungssaal. Dort begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und beteiligte sich an den Diskussionen.



Neben einem kleinen Imbiss berichtete Ute Hönle über die aktuellen Themen:

Das Heimatprojekt „Zusammenhalt“ mit der Fragestellung zu sozialen Beziehungen, Verbundenheit mit dem Sozialwesen vor Ort und Gemeinwohlorientierung und Engagement in der Gemeinde wird uns bis 2025 begleiten. Wir hoffen bei den Umfragen und Interviews auf rege Beteiligung,

um eine aussagekräftige Auswertung zu erhalten.

Zum Arbeitskreis **Hitze und Gesundheit** unter der Leitung des Gesundheitsdienstes im Landkreis sollen durch einen Fotowettbewerb weitere Schattenplätze zum Verweilen in der Kühle gefunden werden. Es wird geprüft, wie ggf. schattenspendende Maßnahmen, Trinkwasserspender (z. B. durch Refill-Stationen) und der Zugang zu öffentlichen Toiletten gefördert und umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden brachten ihre positiven Erfahrungen andernorts ein und gaben zu bedenken, dass bei solchen Einrichtungen der Vandalismus hinderlich sein dürfte.

Aus dem **Seniorenpolitischen Gesamtkonzept** des Landkreises stehen allen Bürgerinnen und Bürgern viele Ansprechpartner zur Seite. Mit diesen steht Hönle im regelmäßigen Austausch (z. B. Demografie managen, Seniorenfachberatung, Betreuungsstelle, Vdk Wohnberatung, Pflegestützpunkt, Fachstelle pflegende Angehörige) um mit den örtlichen Akteuren in der Gemeinde gute Beratungs- und Unterstützungsstrukturen vorzuhalten. Im nächsten runden Tisch erläutert Frau Linnenbach (Betreuungsstelle), was zu ehrenamtlicher Betreuung wissenswert ist, eine Infoveranstaltung zum Thema Vorsorge und rechtliche Betreuung ist in Vorbereitung.

Das **Bay. Seniorenmitwirkungsgesetz** ist in der Umsetzungsphase. Der Landkreisseniorinnenrat und Seniorenbeauftragte Reinhold Heiß ist hierbei unser Delegierter.

Für die Mobilität der Bergkirchner wird das **Ruftaxi** für viele Fahrten genutzt, allerdings sind die Wege für mobilitätseingeschränkte Menschen oft zu weit. In Eschenried wird zum Fahrplanwechsel eine weitere Haltestelle eingerichtet. Die **Mitfahrerbank** werden gerade auf ihren Zustand hin überprüft und falls nötig repariert,

so stehen sie weiterhin auch als Ruhebänke zur Verfügung. Der **Bürgerbus** ist mit den Fahrten der Nachbarschaftshilfe z. B. zu Ärzten, Treffpunkten oder für die Einkaufsfahrten und den mobilen Mittagstisch vielfach unterwegs. Auch Vereine und Privatpersonen nutzen ihn für ihre Ausflüge sehr gerne.

Im Bereich **Pflege und Demenz** ist die Gemeinde Bergkirchen sehr gut aufgestellt. Mehrere Pflegedienste unterstützen zu Hause und mit der Tagespflege, den Betreuungsgruppen im „Café Vergissmichnicht“ und dem Treffpunkt für pflegende Angehörige gibt es viel Entlastung für Betroffene und Angehörige. Die Resonanz beim Gottesdienst und der Informationsveranstaltung zur **Woche der Demenz** war groß. Zeitgleich wurde auch der Aktivtisch vorgestellt, er konnte durch die Bürgerstiftung, gezielte Spenden und der Unterstützung der Gemeinde erworben werden.

Die vielen **Angebote der Nachbarschaftshilfe** unter der Leitung von Edith Daschner, auch in Zusammenarbeit mit dem Sozialbüro, unterstützen nicht nur Seniorinnen und Senioren. Weitere **Akteure und Vereine** (z. B. VdK, vhs, Pfarrgemeinden, u.v.m.) tragen zur hilfreichen Struktur und Gemeinschaftspflege bei. Eine zeitlich genaue Abstimmung ist da oft schwer. (siehe Veranstaltungskalender)

Hier sei einmal mehr dem großen Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen gedankt!!!

Nach drei Jahren Packeraktion gibt es wieder **5 Senioren-Weihnachtsfeiern**.

Weitere Informationen zu den o.g. Themen sind im Sozialbüro erhältlich.

Der nächste Runde Tisch findet am 26.02.2024 um 18:30 Uhr im Bruggerhaus statt.

Text und Fotos: UH

Woche der Demenz in Bergkirchen

80% der Pflegebedürftigen leben zu Hause, häufig unterstützen Pflegedienste, Nachbarschaftshilfen oder andere Organisationen mit ihren Angeboten. Viele werden aber ausschließlich von den Angehörigen gepflegt und versorgt.

Man spricht häufig vom größten Pflegedienst Deutschlands – den pflegenden Angehörigen. Doch ist es wirklich ein Dienst? Eine Dienstleistung?

Die pflegenden An- und Zugehörigen kümmern sich aus sozialer und familiärer Verantwortung, manchmal auch aus gefühlter Verpflichtung. Sie zu stärken und zu unterstützen ist unendlich wichtig, denn nur mit Hilfe ist eine würdige Betreuung und Versorgung leistbar. Die Gesellschaft, die Politik und die Verantwortlichen in unserem Gesundheitssystem müssen lernen, was Pflege in der jeweiligen Lebenssituation / Realität bedeutet. Die Gemeinde Bergkirchen bekennt sich klar zur demenzfreundlichen Kommune und unterstützt die zahlreichen Angebote.

Am 21. September war der Welt-Alzheimerstag, er stand unter dem Motto „Die Welt steht Kopf“.

„Die Welt steht Kopf“ – so beschreiben viele von Demenz Betroffene, aber auch deren An- u. Zugehörige ihre Situation, als die Erkrankung in ihr Leben trat. Dann gut verwurzelt zu sein – mit der Familie, mit Freunden und festen Halt im eigenen Umfeld durch Hilfsangebote zu finden ist unendlich wichtig!

Aus diesem Grund schloss sich die Gemeinde Bergkirchen zum dritten Mal der „Woche der Demenz“ an. Initiiert durch das Staatsministerium für Gesundheit fanden hierzu in ganz Bayern und auch im Landkreis sehr viele Aktionen statt.

Beim „Vergissmeinnicht-Gottesdienst“ beschrieb Pfarrer Albert Hack in eindrücklicher Weise, wie wichtig es ist, dann gut verwurzelt zu sein. „Denn mit guten Wurzeln können wir auch bei stürmischen Zeiten standhalten. Doch auch Wurzeln bräuchten Nahrung.“ Das geweihte Wasser und Gottes Segen waren so mehr als nur Symbolik. „Mit den kleinen, handgefertigten Handschmeichlern können wir die Verbundenheit der Gemeinschaft besiegeln“ ergänzte Irmis Haas, Mitgestalterin des Gottesdienstes.



Zum Aktionstag Humor trotz(t) Demenz der Gemeinde im ImPuls Pflegezentrum mit Herz in Günding begrüßte Bürgermeister Robert Axtner die überaus zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich bei den engagierten Akteuren. „Demenz ist eine Erkrankung, die nicht nur die Menschen betrifft die sie erleben, sondern auch ihre Familien und Freunde. Der Aktionstag ist eine wunderbare Gelegenheit, das Bewusstsein zu schärfen, unsere Gemeinschaft enger zu verknüpfen und sicherzustellen, dass niemand alleine mit den Herausforderungen kämpfen muss.“



ImPuls (von li) Edith Daschner, Ute Hönle, Robert Axtner, Inci Kabalcioğlu, Martin Prose, stellv. Landrätin Marianne Klaffki, Gülten Ergin, Madlen Hardtke

Die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki ging in ihrem Grußwort auf die veränderten Beziehungen innerhalb der Familie ein und betonte „Betroffene und die Angehörigen dürfen sich nicht sozial isoliert fühlen, wir müssen sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen.“

Im Namen der ImPuls-Geschäftsführerinnen Gülten Ergin und Inci Kabalcioğlu hieß die Assistentin Anita Merkl die Gäste willkommen. Seit fast einem Jahr werden pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz in der Tagespflege im ImPuls Pflegezentrum liebevoll betreut und umsorgt.



Der Pflegedienst kümmert sich um Patienten die zu Hause versorgt und gepflegt werden. Engagierte Mitarbeitende unterstützen bei der Grund- und Behandlungspflege, bieten Hilfen im Haushalt und begleiten durch die bürokratischen Herausforderungen. Mit dem Angebot TPS (Transcranielle Pulsstimulation) wird auch eine neue Behandlungsmethode angeboten. Hr. Dr. Wilfred Landry ist hier leitender Arzt.

Ute Hönle vom Sozialbüro der Gemeinde freute sich über die überwältigende Zahl von Gästen aus dem gesamten Gemeindegebiet und aus dem Landkreis sowie die großartige Gastfreundschaft des Hauses. Sie führte ins Thema ein und stellte die weiteren Akteure und das Programm der Veranstaltung vor.

„Meist gibt es Versorgungsbedarf schon lange vor der Pflegebedürftigkeit. Gemeinsam mit der Nachbarschaftshilfe stellen wir Unterstützungsmöglichkeiten in Bergkirchen vor – ob DIGITAL oder REAL. Auch der Aktivtisch „JOKER“ steht zum Kennenlernen und ausprobieren bereit.“

Martin Rabl zeigte mit einer musikalischen Kostprobe, wie uns Musik in unserem Leben Wurzeln gibt. Musik geht ans Herz. Und – das Herz wird nicht dement!

Als Ansprechpartnerin für Fragen und Antworten um die Situation pflegender Angehöriger stand Madlen Hardtke der Fachstelle pflegende Angehörige der Caritas bereit. Ihr ist ein funktionierendes Netzwerk sehr wichtig und sie berät neutral über die vielfältigen Angebote im Landkreis.

Der Demenzberater und Humor-Therapeut Markus Proske brachte den interaktiven Demenz-Pfad mit. Hier konnten die Gesunden die Herausforderungen eines Demenzerkrankten buchstäblich erspüren.

In seinem humorvollen, aber auch sehr informativen Vortrag fesselte er die Betroffenen, die Angehörigen und das Fachpublikum gleichermaßen. „Jede Verhaltens-

weise hat seinen Grund“ erklärte er und nahm die Gäste dabei mit.

„Warum macht eine Frau bei einer Fußballübertragung zig Würstchen auf? Warum stehen die Hausschuhe plötzlich im Kühlschrank?“

Die Betroffenen gehen in ihrer eigenen Erinnerung spazieren. Ihre Welt stehe dann neben der unseren. Wir sollten sie dabei in ihrer Welt begleiten. „Und welchen Typ Begleiter wünschen wir uns dann, wenn wir traurig oder verzweifelt sind, uns verunsichert oder hilflos fühlen – Typ Bernhardiner oder Typ Pinscher?“ fragt Proske und lädt zu Antworten ein.

Die Frau hat früher die Fußballmannschaft des Dorfes verköstigt und in Erwartung des Besuchs wollte sie vorbereitet sein. Die Hausschuhe sind jedenfalls in Griffhöhe

aufgeräumt, vielleicht sind sie aber auch hilfreich bei zu warmen Füßen.

„Ich bin schon immer ein sehr ehrlicher Mensch gewesen“, beschreibt eine pflegende Angehörige. „Ich möchte doch meinen Mann nicht belügen!“ Doch zum Befrieden einer Situation die zu eskalieren droht, begleiten wir den Menschen besser in seiner Welt, in seiner Wahrheit. Die Gäste verfolgten gebannt den Informationen, genossen die Zeit mit Kaffee, Kuchen und Häppchen und nutzten vielfach die Gelegenheit sich zu informieren und auszutauschen.

„Herzlichen Dank für das große Interesse sowie an alle Mitwirkenden und helfenden Händen im Hintergrund. Ohne Sie wären solche Veranstaltungen nicht möglich“, so Bürgermeister Robert Axtner.



Fotos und Text: Ute Hönle

Anzeige

Maßgeschneiderte Baufinanzierung

Die eigenen vier Wände sind für viele Menschen eines der größten Lebensziele. Deshalb sollte alles perfekt sein – vom Haus oder der Wohnung selbst über den Kauf oder den Bau bis hin zur Finanzierung. Gerade hier gibt es aber viele Fragen: Kann ich mir das überhaupt leisten? Wie viel Eigenkapital brauche ich, um einen guten Zins zu erhalten? Und wie lange sollte ich den Zins am besten festschreiben lassen?

Damit angehende Immobilienbesitzer ihre Vorfreude beim Thema Finanzierung nicht verlieren, unterstützt sie Andrea Burgstaller, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein. Fragen zur Immobilienfinanzierung beantwortet sie seit 2022 im Büro des Kreditvermittlers in Dachau.

„Mir ist es besonders wichtig, meinen Kunden mit der Beratung einen Mehrwert zu bieten“, stellt die Finanzspezialistin heraus. „Deshalb erarbeite ich gemeinsam mit ihnen fachlich fundiert, aber vor allem verständlich Schritt für Schritt verschiedene Finanzierungskonzepte, aus denen sie am Ende das für sie beste auswählen können.“ Die Beratung ist ein kostenfreier und unverbindlicher Service. Dank der herausragenden Marktstellung und langjährigen Beziehungen zu rund 600 namhaften Bankpartnern kann Dr. Klein besonders günstige Konditionen aushandeln, von denen die Kunden profitieren.

Dr. Klein, Pfarrstraße 4, 85221 Dachau, Tel.: 08131 3809852, Mail: andrea.burgstaller@drklein.de

Schöngruber & Haas



ELEKTROANLAGEN GMBH
Innungsfachbetrieb

- Neubau und Sanierungen
- Smart-Home
- SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- PV-Anlagen/PV-Speicher
- E-Check/Kundendienst

*Eine starke Mannschaft
...kompetent in Strömen*

Mathias Schöngruber

Kleinberghofener Str. 4
85253 Eisenhofen
Telefon: 08138/1881
E-Mail: sh-elektro@web.de

Franz Haas

Puchschlagener Str. 1
85232 Oberbachern
Telefon: 08131/87638
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net

*Frohe Weihnachten verbunden mit den
besten Wünschen für das neue Jahr.*



HEINRICH RASTER GmbH

~ Grundwasserabsenkung

~ Entwässerungsarbeiten

~ Kanalbau

Steinfeldstraße 11 • 85232 Feldgeding
Telefon 0 81 31 / 8 67 08 • Telefax 0 81 31 / 8 68 90
Handy 01 72 / 7 37 35 58 • www.kanalbau-raster.de

Vortrag zum „Enkeltrick“ beim Seniorenclub Bergkirchen



Viele interessierte Zuhörer*innen beim Vortrag zum Enkeltrick durch die PI Dachau.

Zum Seniorennachmittag des Seniorenclubs Bergkirchen im Oktober hat Schorsch Brummer aus Feldgeding Polizeihauptmeisterin Elke Sigl von der PI Dachau begrüßt.

Sie leistet im Normalfall in der Verfügungsgruppe der PI-Dienst und macht hin und wieder Aufklärungsveranstaltungen zum Thema „Enkeltrick“. Heute eben vor Senioren aus Bergkirchen und den Nachbarorten.

Sie erklärte, dass vorwiegend Senioren Ziel der mittlerweile vielfältigen Varianten sogenannter „Enkeltricks“ sind. Bei diesem Personenkreis wird das meiste Geld vermutet. Sie stellte fest, dass es im deutschen Recht keine Kautions gibt. So-

bald dieses Wort fällt, sollte ein Gespräch spätestens beendet werden. Wichtig – nicht sofort bei der „echten Polizei“ zurückrufen. Die Betrüger verstehen es mittlerweile eine Leitung so zu manipulieren, dass ein sofortiger Rückruf bei der „falschen Polizei“ aufläuft. Einfach ein paar Minuten warten. Es wird niemals ein echter Polizeibeamter auftauchen, um Geld oder Vermögenswerte „sicherzustellen“ oder vor der Tür abzuholen. Am besten sofort eine weitere Person aus dem Umfeld heranziehen. Die Anrufer arbeiten mit Schockanrufen, erzeugen Druck, spielen mit der Zeit, wirken durchaus seriös, wollen aber nur Geld oder Vermögenswerte.

Frau Sigl hat während ihres Vortrages immer wieder nach Erfahrungen der anwesenden Senioren mit Anrufen dieser Art angefragt. Schon einige von ihnen waren im Visier dieser Anrufer. Zum Glück wurden die Anrufer aber in diesen Fällen noch durchschaut. Vermögensschäden konnten also verhindert werden.

Frau Sigl hat noch darauf hingewiesen, dass im vergangenen Jahr hier bei 26 Fällen ein Schaden von 270.000 € für die Opfer entstanden ist.

Text und Foto: Hubert Eberl

Ja ist denn jetzt schon Weihnachten?!



Nachdem wir die letzten drei Jahre auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier verzichten mussten, ist es in diesem Jahr endlich wieder soweit. Der Pfarrverband Bergkirchen und die Gemeinde Bergkirchen laden alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren je nach Ortsteilen, zum besinnlichen Beisammensein sehr herzlich ein.

Am Dienstag, 05.12., 14 Uhr nach Mitterndorf, Pfarrsaal

Am Freitag, 08.12., 14 Uhr nach Unterbachern, Schützenheim

Am Samstag, 09.12., 14 Uhr nach Lauterbach, Alte Schule

Am Dienstag, 12.12., 14 Uhr nach Bergkirchen, Pfarrheim

Am Mittwoch, 13.12., 14 Uhr nach Bergkirchen, Pfarrheim

Für Gäste aus:

Günding, Himmelreich, Eschenried, Gröbenried

Ober- u. Unterbachern, Breitenau, Ried

Lauterbach, Heißhof, Hopfenau, Rodelzried

Bergkirchen, -Lus, Bibereck, Kinaden, Feldgeding

Deutenhausen, Eisolzried, Palsweis, -Moos, Priel, Kreuzholzhausen, Rennhof, Machtenstein, Grub

Für Informationen und um sich anzumelden wenden Sie sich bitte an Ute Hönle im Sozialbüro, Tel: 08131/ 27 315-25. „Wir freuen uns auf viele altbekannte Seniorinnen und Senioren sowie auf Junggebliebene, die sich bisher noch nicht angesprochen fühlten!“



Ihr Pfarrer Albert Hack

Ihr Bürgermeister Robert Axtner

Text: Ute Hönle

50jähriges Vereinsjubiläum beim TC Lauterbach

Sein 50jähriges Vereinsbestehen nahm der TC Lauterbach 1973 e.V. zum Anlass, drei Tage zu feiern. Den Start machte am Freitag, 6. Oktober ein Wattrennen mit insgesamt 84 Teilnehmern.

Am Samstag, 7. Oktober fand dann ein Vereinsabend statt zu dem unsere Mitglieder geladen waren. Rund 100 Gäste sorgten dafür, dass die Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie der Gründungsmitglieder einen würdigen Rahmen fanden. Die „Fliesndschmusi“ war für die musikalische Unterhaltung zuständig, und so konnte man einen sehr schönen und geselligen Abend feiern.

Am Sonntag, 8. Oktober begann dann der große Festtag mit den Böllerschützen, die uns mit lautem Knall begrüßten. Die Schwabhauser Blaskapelle spielte bereits in der Früh und zum Weißwurstfrühstück war die Halle schon sehr gut gefüllt.

Pfarrer Hack zelebrierte anschließend in seiner, für ihn unnachahmlichen Art einen wunderschönen Gottesdienst und Gospelsänger „Simon“ sorgte für unglaublich feierliche Stimmung. Ein Gottesdienst, der vielen sicher in langer Erinnerung bleibt.

Nach dem Mittagessen folgten dann die Ansprachen des 1. Vorsitzenden Bernhard Fritz, des 1. Bürgermeisters Robert Axtner sowie der Sportfunktionäre Nicole Friedrich vom BLSV und Karl Dinzinger vom BTV die auch noch Ehrungen langjähriger Vereinsfunktionäre vornahmen.

Rund 200 Gäste, darunter alle Lauterbacher Vereine sowie die Nachbarvereine aus Bergkirchen, Feldgeding, Eschenried und Machtenstein, ließen diese gelungene Jubiläumsfeier bei Kaffee und Kuchen dann ausklingen.

Text und Fotos: Bernhard Fritz



Die Gründungsmitglieder mit Vorstand Bernhard Fritz.



Neue Vorstandschaft gesucht!

Der Katholische Frauenbund Bachern hat letztes Jahr das 40jährige Jubiläum nachgefeiert und konnte in diesen Jahren viel Unterschiedliches veranstalten. Das Angebot reichte über Gottesdienste, Vorträge mit sehr verschiedenen Themen und Referentinnen und Referenten, gesellige Abende und Veranstaltungen mit Kuchen- und Likörspenden, Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf. Dadurch konnten wir in diesem Zeitraum insgesamt ca. 30.000€ an verschiedene Einrichtungen spenden.

Wie wird die Zukunft ausschauen? Die Vorstandschaft stellt sich bei der nächsten Wahl im Januar 2025 nicht mehr zur Wiederwahl.

Es kann aber nur weitergehen, wenn die Posten 1. und 2. Vorsitzende, sowie Schatzmeisterin und Schriftführerin

besetzt werden können. Wenn dies der Fall ist, können wir entweder als Frauenbund Bachern im Dachverband des KDFB verbleiben oder einen unabhängigen Frauenverein gründen wie zum Beispiel in Schwabhausen.

Wir haben uns vereinsintern Zeit bis Sommer 2024 gegeben, um eine Entscheidung zu treffen. Sollte sich bis dahin keine neue Vorstandschaft finden, müssen wir schweren Herzens die Auflösung des Frauenbundes Bachern einleiten und das wäre sehr schade. Eine über 40jährige christliche, gesellschaftliche und soziale Vereinigung gäbe es dann nicht mehr.

Für interessierte Frauen können wir im Frühjahr 2024 ein Treffen organisieren, um über die einzelnen Posten zu informieren. Gerne sind wir bereit, mit Rat



und Tat zur Seite zu stehen, um die einzelnen Ämter vorzustellen. Mögliche Kandidatinnen können sich jederzeit telefonisch bei Hedwig Hölzlberger, 08131 / 828 51, Annemarie Eismann, 08131 / 310 66 89, Inge Bortenschlager 08131 / 73 51 32, Marianne Faßbinder 08131 / 722 00 melden.

Text: Hedwig Hölzlberger

Kinderaktionsfest beim Gartenbauverein Feldgeding

Am Samstag, den 30.09.2023 organisierte der Gartenbauverein Feldgeding im Schützenheim das alljährliche Kinderaktionsfest.

Nachdem die Kinder seit Mai anhand von Samen wunderschöne Sonnenblumen aufgezogen haben, konnten sie

jetzt sehen, dass die Sonnenblumenkerne im Herbst und Winter als Vogelfutter dienen.

Dazu wurden eifrig Vogelhäuschen aus Holz gebastelt und farbenfroh bemalt. Zur Stärkung für alle gab es reichlich Kuchen und Getränke.

So einige Vogelhäuschen kann man beim Spazieren in Feldgeding schon in den Gärten hängen sehen.

Der Gartenbauverein wünscht allen Familien viel Freude damit.

Text und Fotos: Simone Kleer



Allerheiligengestecke beim OGV Bachern

Am Freitag vor Allerheiligen wurde vom OGV Bachern zum ersten Mal das Gestalten eines Allerheiligengesteckes angeboten. Unter der tollen Anleitung von Elisabeth haben wir wunderschöne und individuelle Gestecke für die Gräber gefertigt.

Text und Foto: Jasmin Burghart



Es wurden wunderschöne Gestecke gebastelt.

Pflanzentauschbörse beim Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried

Der Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e. V. veranstaltete am Bürgerhaus Deutenhausen nach einigen Jahren wieder eine Pflanzentauschbörse. Das Angebot wurde gut angenommen und es kamen viele

interessierte Besucher. Jeder hat etwas gefunden das er brauchen konnte. Anschließend ließen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Text und Fotos: Monika Schüller



Pflanzentauschbörse in Eisolzried.

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

**Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de**



**Gemeindeblatt
Bergkirchen**

„Mini-Marathon“ in Bergkirchen

Am 8. Oktober, zeitgleich mit dem München Marathon gab es auch in Bergkirchen einen „Mini-Marathon“, nämlich den Abschlusslauf der Lauf 10-Teilnehmer 2023.

Traditionell treffen sich am Ende der Saison die Teilnehmer der Lauf 10-Aktion des TSV Bergkirchen, deren Ziel es eigentlich ist, beim Abschlusslauf in Wolnzach Mitte Juli die 10 km zu „knacken“, um vereinsintern noch einmal ihre Fitness unter Beweis zu stellen.

Der Termin Mitte Oktober hat sich etabliert, denn so bleibt die Motivation erhalten, auch über den Sommer am Lauftraining teilzunehmen. Dass dies gut gelungen ist, bewiesen die zahlreichen Teilnehmer am Sonntag, den 8. Oktober, wo sie bei noch warmen Temperaturen 6 oder 10 km absolvierten. Die Runde geht am Maisachwanderweg entlang, vorbei am Stadion und der Sporthalle in Günding, wo derzeit die Fitness-Abteilung in Kooperation mit dem SV Günding ihre Stunden abhält,

zurück zur Maisachhalle und dann ins GADA und zurück.

Beim Zieleinlauf wurden alle tatkräftig angefeuert. Anschließend wurde beim Seewirt noch gefeiert und den TrainerInnen Helga Reischl, Katrin Wernthaler, Jörg Wichlacz sowie den Co-TrainerInnen Claudia Heidenreich und Edi Wensauer herzlich gedankt.

Die neue Lauf 10-Runde startet im Mai 2024. Informationen dazu unter www.tsv-bergkirchen.de oder direkt bei Katrin Wernthaler (0171 / 231 72 18).

Text und Foto: Katrin Wernthaler



Die erfolgreichen LäuferInnen des TSV Bergkirchen.

Gasthaus Ambrosia

Bgm.-Gradl Straße 2
85232 Feldgeding
Tel. 08131/279 45 94
www.ambrosia-gasthaus.de
E-Mail: ambrosia.gasthaus@gmail.com



Gutbürgerliche bayerische Küche *Bayrisch, griawig, guad! Probierts es na spüirts es!*

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 11 – 14 Uhr • Fr. 11 – 23 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr) • So. 11 – 15 Uhr

Ausserhalb unserer Öffnungszeiten können Sie unser Gasthaus mit Biergarten exklusiv für Ihre Feier buchen

FISCHGUT
Waldheim

Hofladen • Angelweiher
Familie Rötzer & Kneißl

Langwiederstr. 1
85232 Bergkirchen-Gröbenried
Tel.: 08131-78926, e-mail: info@fischgut.de

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr:

Hofladen: 22.12. 8:00–18:00 Uhr / 23.12. 7:00–18:00 Uhr / 30.12. 7:00–12:00 Uhr
24.-26.12., 31.12. und 01.01. geschlossen

Angelweiher: 24.12. 8:00 – 12:00 Uhr / 25.12. & 01.01.24 geschlossen
26.12. 8:00 – 16:00 Uhr / 31.12. 8:00 – 12:00 Uhr

www.fischgut.de

Öffnungszeiten Hofladen:

Di. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Angelweiher:

Di. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Sa., Sonn- 08.00 – 16.00 Uhr
und Feiertage – Mo. Ruhetag –

BETRIEBSURLAUB

HOFLADEN 08.-15.01.2024
ANGELWEIHER 08.-12.01.2024

WEIHNACHTLICHES FELDGEDING
SAMSTAG 09.12.23
DACHAUERSTR. 22
FELDGEDING

AB 15 UHR
KINDERBASTELN
KAFFEE & KUCHEN, WAFFELN

ABENDS
BARBETRIEB
GEGRILLTES & KÄSESPÄTZLE

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
MADLVEREIN FELDGEDING E.V.

Vom Klassenzimmer zum Heurechen

Kaum zu bremsen waren die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Mittelschule Bergkirchen als es zum Heurechen auf die Wiese zwischen Maisach und dem Sportplatz Günding ging.

Unter kundiger Anleitung des Gartenbauvereins Günding wurde die vom Bauhof Bergkirchen gemähte Wiese abgereicht und das Mähgut zur Abfahrt auf Haufen geworfen.

Dabei zeigte es sich, dass nicht nur Mathematik, sondern auch das Zusammenrechnen von Gras gelernt sein will. Vom Verein Dachauer Moos e.V. erfuhren die Kinder der Umweltschule wieso eine Wiese überhaupt gemäht und warum das Mähgut entfernt werden muss.

Einen weiteren Einsatz hatten die Schülerinnen und Schüler bereits im Sommer am Feuchtbiotop, dass der Gartenbauverein Günding nahe des Sportplatzes angelegt hat. Dort wurde die sich immer weiter ausbreitende Goldrute ausgerupft, damit die heimischen Kräuter wieder Platz zum Wachsen haben.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit so viel Begeisterung beim Rechen und Rupfen dabei, dass in kurzer Zeit die Arbeit erledigt war. Der Gartenbauverein, die Schule, die Gemeinde und der Verein Dachauer Moos e.V. wollen nach dieser positiven Erfahrung auch künftig gemeinsam Biotoppflege durchführen.

*Text und Foto:
Verein Dachauer Moos e. V.*



Viel Spaß beim Heurechen.

JEDER TROPFEN ZÄHLT!

Altes Speiseöl und Speisefett bitte zum Recyclinghof bringen

In jeder Küche fallen hin und wieder Frittieröl, altes Fett, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Ölsardinen) oder überlagertes Speiseöl an. Doch wohin jetzt damit? Auf keinen Fall darf dieses in der Kanalisation landen, denn Fettablagerungen verstopfen die Abflussrohre und belasten die Kläranlagen. Auch die Mülltonne ist der falsche Ort für diese Abfälle. Denn in Speiseöl und Fett steckt wertvolle Energie, die zur Herstellung von Biodiesel genutzt werden kann.

Eine sinnvolle Verwertung finden Speisefette und -öle durch die Abgabe auf den Recyclinghöfen im Landkreis

Dachau. Die Abgabe ist kostenlos und kann in einem beliebigen Behältnis erfolgen. In einer Verwertungsanlage werden die Fette und Öle später eingeschmolzen, gereinigt und zu diversen technischen Produkten verarbeitet.

Aus ca. 80 % der Fette stellt man Biodiesel her, wodurch – im Vergleich zu der Herstellung eines Liters herkömmlichen Diesels – mindestens zwei Kilogramm des schädlichen Treibhausgases CO₂ eingespart werden.

Nicht verwertbare Fette gehen in die thermische Verwertung.

Bitte nutzen Sie diese Abgabemöglichkeit, damit leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz.

Foto und Text: Barbara Mühlbauer-Talbi



Altes Öl und Fett darf auf keinen Fall in die Kanalisation.

2. Bergkirchner Krippenweg vom 1. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, gibt es auch dieses Jahr wieder einen Krippenweg durch Bergkirchen.

Allgemeine Infos

Wie im vergangenen Jahr dürfen die Krippenfenster auch 2023 ganz nach Lust und Laune gestaltet werden.

Besonderen Wert legen wir diesmal allerdings auf die Heimatverbundenheit und planen unter dem Motto: Heimatkripperl. Schön wäre es deshalb, wenn vor allem Krippen aus langjährigem Familienbesitz, traditionsverbundene Krippen oder Krippen mit Geschichte zum Einsatz kommen.

Pflicht ist dies natürlich nicht.

Wir verbreiten Licht und Segen

2023 möchten wir zum 2. Mal einen Adventskalender durch unseren Ort entstehen lassen. Dazu gestalten 23 Familien und Bewohner unserer Gemeinde Bergkirchen eines ihrer Fenster, das von der Straße bzw. vom Bürgersteig aus gut sichtbar ist, weihnachtlich.

Einzige Auflage: es muss eine Krippe integriert werden.

Türchen öffnen aber wie?

Vom 1. bis zum 23. Dezember kommt jeden Tag eine neue Krippe hinzu. Am 24. Dezember vollendet die erstmalig, lebendige Krippe auf unserem Pfarrplatz während der alljährlichen Dorfweihnacht den Weg.

Einen Ortsplan Bergkirchens, auf dem alle Krippenstandorte und deren Türchenöffnungen stehen, finden Sie ab Ende November auf der Homepage des Pfarrverbandes, in unseren sozialen Medien, im Pfarrbüro Bergkirchen und in der Pfarrkirche.

Tradition und Brauchtum

Ludwig Thoma prägte seiner Zeiten zu großen Teilen die Geschichte Dachaus. Der Inbegriff seiner Heimatverbundenheit spiegelt sich in der „Heiligen Nacht“ – seiner Weihnachtsgeschichte wider.

Der Krippenweg steht 2023 unter dem Thema „Heimatkripperl“. So besteht in diesem Jahr die Möglichkeit an jeder 6. Krippe gegen 18:00 Uhr gemeinsam zu verweilen und einem Teil der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma zu lauschen, der vorgelesen wird.

Die Treffpunkte, an denen die „Heilige Nacht“ am: 06.12., 12.12., 18.12. und 23.12. vorgelesen wird, werden bekannt gegeben. *Text und Foto: M. Mösl*



Interessanter Nachmittag im Abfallheizkraftwerk

Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten am Dienstag, den 10.10.2023 das Abfallheizkraftwerk Geiselbullach besichtigen. Uli Riegel, Projektingenieur des GfA (Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft der Landkreise Dachau und Fürstentfeldbruck) und Geschäftsführer der Fernwärme GmbH führte durch die Anlage und beantwortete dabei die vielen Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Nach einer theoretischen Einweisung in den Betriebsablauf des Abfallheizkraftwerkes folgte ein Rundgang durch das Werk: Von der Waage über den Müllbunker, der Müllverbrennung bis zur Rauchgasreinigung konnte man sich ein Bild vor Ort machen. Die bei der Verbrennung entstehende Energie wird für die Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt. Die Teilnehmer waren begeistert von den Einblicken, die sie erhielten.

Text und Foto: Barbara Mühlbauer-Talbi



Hofeigene und regionale Produkte:

Fleisch, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Nudeln, Öle, Heu, Stroh und vieles mehr!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

FAMILIENHOF

ORWALD

QUALITÄT - LEIDENSCHAFT - REGIONAL

HAUPTSTRASSE 2 | 85232 GÜNDING

@FAMILIENHOFORWALD

24/7

für sie geöffnet!

Ein E-Bike für Brasilien?

Der Gewinner beim diesjährigen Sommergewinnspiel der West Allianz München kommt aus Karlsfeld.

Eigentlich wollte er gar nicht mitmachen beim diesjährigen Sommergewinnspiel der WestAllianz München zum Räuber-Kneiße-Themenradweg, bekannte Frank Meier aus Karlsfeld freimütig beim Treffen im Rathaus von Sulzemoos. „Ich bin nicht so der Freund von Gewinnspielen, aber als begeisterter Radfahrer habe ich die Fragen dann doch schnell beantwortet“, verriet er. Und das Mitmachen hat sich gelohnt: Unter rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland hatte er am Ende das große Los gezogen und durfte sich nun über ein brandneues E-Bike des Fachanbieters Lucky Bike freuen, das ihm in Sulzemoos offiziell überreicht wurde.

Fünf Fragen galt es auf der Website des regionalen Wirtschaftsverbands West Allianz richtig zu beantworten, um sich eine Chance auf das E-Bike zu wahren. Dabei war durchaus ein wenig Recherche auf der Internetseite zum Radweg oder auf einer der Schautafeln entlang der Themenroute notwendig. So fand man schnell heraus, dass es sich bei der WestAllianz München um einen Interkommunalen Verbund von sieben Mitgliedsgemeinden handelt, der vor Kurzem sein 10jähriges Jubiläum feiern konnte. Auch dass sich die neueste Attraktion entlang des Radwegs, der Räuber-Kneiße-Spielplatz, in Sulzemoos be-

findet, war eine der richtigen Lösungen. Zuletzt musste die Zahl der Stempel richtig angegeben werden, die mit dem Stempelpass der WestAllianz entlang der Route gesammelt und bei dem Verbund eingereicht werden können – hier lautete die Lösung neun Stempel.

„Wir freuen uns jährlich aufs Neue, wie stark die Resonanz auf unser Sommergewinnspiel ist, und zwar nicht nur regional, sondern bundesweit“, betonte Helmut Zech, Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn und Vorsitzender der WestAllianz Arbeitsgruppe Naherholung und Tourismus, bei der Übergabe des E-Bikes in Sulzemoos. Er bedankte sich zugleich bei Ellen Kuhn von Lucky Bike für die bewährte Zusammenarbeit.

Der Gewinner Frank Meier kennt die hiesigen Radwege zwar gut, noch besser aber jene im Süden von Brasilien, wo er jährlich mit Ehefrau Angelika-Petra die Wintermonate verbringt und in großen Radgruppen von bis zu 60 Personen unterwegs ist. Landet sein Hauptpreis etwa in Südamerika? „Ich glaube eher nicht“, antwortete er schmunzelnd auf entsprechende Rückfragen. „Dort sind wir fast ausschließlich mit dem Rennrad unterwegs. Das E-Bike komme daher vor der eigenen Haustüre zum Einsatz und auf dem Räuber-Kneiße-Radweg sowieso“.

Text und Foto: WestAllianz



Ausbildungskompass 2024

Es ist uns eine große Freude, Ihnen den neuen Ausbildungskompass der WestAllianz München für das Ausbildungsjahr 2024 präsentieren zu können.

Wie in den vergangenen Jahren auch, möchten wir mit dieser mittlerweile neunten Ausgabe des Kompasses jungen Menschen eine Perspektive aufzeigen, in der Region zu lernen, zu arbeiten und zu studieren. Sie finden in diesem Kompendium 60 Firmen, die Ihre Ausbildungs- bzw. Studienangebote präsentieren. Der Kompass wird an alle Schulen und Gemeinden der WestAllianz München ausgeliefert.

Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos.

Text und Foto: WestAllianz



Damit Ihre Werbung ankommt

**Gemeindeblatt
Bergkirchen**

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

| Termin | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------------------|---------------|--|---|--|
| Dienstag, 28.11.2023 | 14:00 – 16:00 | Offenes Treffen | Sozialbüro Bergkirchen | Bruggerhaus, Bergkirchen, Römerstr. 3 |
| Freitag, 01.12.2023 | 09:50 | Christkindmarkt-Fahrt nach Landshut und Geisenhausen | vhs Bergkirchen | Treffpunkt: Markt Indersdorf, Am Bahnhof 4 |
| Freitag, 01.12.2023 | 14:00 – 15:30 | Offenes Treffen für pflegende Angehörige | Sozialbüro Bergkirchen | Bruggerhaus, Bergkirchen, Römerstr. 3 |
| Freitag, 01.12.2023 | 9:00 – 11:00 | Seniorenfrühstück | Sozialbüro Bergkirchen | Schützenheim Oberbachern, Dorfstr. 46 |
| Freitag, 01.12.2023 | 19:00 | Nikolaus- und Königsschießen | Schützenverein „Altwittelsbach“ Günding | Schützenheim Günding, Am Sportheim |
| Freitag, 01.12.2023 | | Ab heute 2. Bergkirchner Krippenweg | Pfarrrei Bergkirchen | Bergkirchen |
| Samstag, 02.12.2023 | 14:00 – 16:00 | Digital-Café | Sozialbüro Bergkirchen | Bruggerhaus, Bergkirchen, Römerstr. 3 |
| Samstag, 02.12.2023 | 14:00 – 20:00 | Adventsmarkt Bergkirchen | Agenda Kultur- und Begegnung | Bergkirchen zw. Rathaus und Pfarrplatz |
| Sonntag, 03.12.2023 | 16:00 | Adventssingen | Ingrid Scheingraber | Pfarrkirche Bergkirchen |
| Sonntag, 03.12.2023 | | Nikolausfeier | Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis | Dorfplatz Lauterbach |
| Dienstag, 05.12.2023 | 14:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Pfarrrei Mitterndorf Gemeinde Bergkirchen | Pfarrsaal Mitterndorf |
| Donnerstag, 07.12.2023 | 16:30 – 18:00 | Stille Orte in hektischen Zeiten | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Freitag, 08.12.2023 | 14:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Pfarrrei Bergkirchen Gemeinde Bergkirchen | Schützenheim Unterbachern |
| Freitag, 08.12.2023 | 19:00 | Weihnachtsfeier | Einigkeit Palsweis-Priel | Bürgerhaus Palsweis, St.-Urban-Str. 28 |
| Samstag, 09.12.2023 | 14:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Förderverein Alte Schule Gemeinde Bergkirchen | Alte Schule Lauterbach |
| Samstag, 09.12.2023 | | Gündinger Dorfweihnacht – Weihnachtsmarkt der Gündinger Vereine | SV Günding | Sporthalle Günding, Am Sportheim 1 |
| Samstag, 09.12.2023 | 19:00 | Adventskonzert „Bethlehem is überoi“ mit der Familienmusik Servi, Markus Tremmel und Sandro Schmalzl | Agenda Kultur und Begegnung | Pfarrkirche Bergkirchen |
| Samstag, 09.12.2023 | | Christbaumversteigerung | Krieger- und Soldatenverein Deutenhausen-Eisolzried | Gasthaus Burgmayr Eisolzried |
| Sonntag, 10.12.2023 | 16:00 – 17:30 | Offenes Singen zum Advent mit Ernst Schusser | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Sonntag, 10.12.2023 | 14:00 – 15:00 | Frühung durch die Ausstellung „Bayerische Krippenkunst“ | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Dienstag, 12.12.2023 | 14:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Pfarrrei Bergkirchen Gemeinde Bergkirchen | Pfarrheim Bergkirchen |
| Mittwoch, 13.12.2023 | 14:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Pfarrrei Bergkirchen Gemeinde Bergkirchen | Pfarrheim Bergkirchen |
| Mittwoch, 13.12.2023 | 17:00 | Adventsandacht | Ingrid Scheingraber und Kath. Frauenbund | Kirche Unterbachern |
| Donnerstag, 14.12.2023 | 16:00 – 18:15 | Mit Oma und Opa ins Museum: Weihnachtswerkstatt | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Sonntag, 17.12.2023 | 15:00 | Weihnachtsfeier und Königswürdenverleihung | Schützenverein „Altwittelsbach“ Günding | Gasthaus Ambrosia Feldgeding |

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

| Termin | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|------------------------|---------------|---|------------------------------|---------------------------------------|
| Dienstag, 26.12.2023 | 14:00 – 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Tervuren – Eine Künstlerkolonie in Belgien“ | Dachauer Galerien und Museen | Gemäldegalerie Dachau |
| Dienstag, 26.12.2023 | 14:00 – 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Bayerische Krippenkunst“ | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Freitag, 29.12.2023 | 16:00 – 18:00 | Familiennachmittag „Strohsack, i tritt di...!“ – Erzählungen zu den Rauhnächten | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Mittwoch, 03.01.2024 | | Sternsinger in Bergkirchen | Pfarrei Bergkirchen | Bergkirchen |
| Donnerstag, 04.01.2024 | | Sternsinger in Bergkirchen | Pfarrei Bergkirchen | Bergkirchen |
| Samstag, 06.01.2024 | 14:00 – 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels“ | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Samstag, 06.01.2024 | 14:00 – 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Tervuren – Eine Künstlerkolonie in Belgien“ | Dachauer Galerien und Museen | Gemäldegalerie Dachau |
| Samstag, 13.01.2024 | 14:00 | Repair-Café – wegwerfen war gestern | vhs Bergkirchen | Bergkirchen, Bruggerhaus, Römerstr. 3 |
| Samstag, 13.01.2024 | 14:00 – 17:00 | Museum und..... Fotostudio | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |
| Donnerstag, 18.01.2024 | 16:00 – 18:15 | Mit Oma und Opa ins Museum: Eine Landschaft in Karton | Dachauer Galerien und Museen | Gemäldegalerie Dachau |
| Sonntag, 28.01.2024 | 14:00 – 15:00 | Führung am letzten Tag der Ausstellung „Brot“ | Dachauer Galerien und Museen | Bezirksmuseum Dachau |



**HANDWERK, DAS DU
LIEBST**

EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

www.ebs-elektrotechnik.de

Warum machen wir Schulweghelferdienst?

Leider rasen viele Autos durch die Durchgangsstraße in Günding, gerade morgens scheinen es viele eilig zu haben und in Günding gibt es keine Fußgängerüberwege. Auch liest man immer wieder, dass das Bringen der Kinder zur Schule mit dem eigenen Auto eine große Gefahrensituation darstellt. Die Eltern finden oft keinen geeigneten Platz zum Parken, es muss schnell gehen und so lassen die Eltern ihre Kinder an gefährlichen Stellen schnell aus dem Auto springen.

Um das Busfahren zur Schule so sicher wie möglich zu machen und dennoch die Kinder den Schulweg selbstständig meistern zu lassen, haben wir den Schulweghelferdienst 2019 ins Leben gerufen. Als Erwachsener kann man immer-

hin reagieren, sollten die Kinder anfangen Fangen o. ä. an der Bushaltestelle zu spielen, oder wenn der Bus Verspätung hat. Gerade Erstklässler verunsichert dies sehr.

Seit 4 Jahren gibt es nun den Dienst. Zu Beginn waren wir eine große Gruppe an Eltern, was den Dienst sehr entspannt machte. Anstatt jeden Tag mit seinem Kind zur Bushaltestelle laufen zu müssen, war man nur alle zwei Wochen dran. Für uns als berufstätige Eltern war dies eine große Erleichterung, zuvor mussten wir die Kinder jeden Tag in den Kindergarten bringen. Wenn die Kinder größer wurden und die Schule wechselten, hörten viele Eltern verständlicherweise wieder auf. Die Gruppe ist mittlerweile so klein, dass wir den Dienst so

nicht mehr aufrechterhalten können, wenn nicht neue Helfer dazukommen. Deshalb suchen wir dringend neue Helfer. Wer Interesse hat, kann auch gern morgens (7:35 bis 7:55 Uhr) zum Schnuppern kommen, der Einstieg ist nach einer Einweisung durch die Polizei jederzeit möglich. Wer dann aus beruflichen oder privaten Gründen einmal nicht kann, pausiert für eine Zeit. Auch spontan sind Vertretungen möglich, es findet sich immer jemand der einspringt. Wenn wir mehr Unterstützer sind, ist jeder alle zwei Wochen für ca. 20 Minuten im Einsatz.

Angesprochen werden nicht zwangsweise Eltern von Schulkindern, sondern gerne auch alle engagierten Erwachsenen!

Wir möchten die Kinder unterstützen, mit dem Bus zur Schule zu fahren. Dadurch steigern wir ihre Selbstständigkeit und fördern sie im sicheren, richtigen Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit unserem Einsatz haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einem überschaubaren, „behüteten“ Rahmen an den öffentlichen Verkehr zu gewöhnen. So sind sie gut vorbereitet, wenn sie später auch mal nach Dachau oder München fahren müssen.

Wenn auch Sie Schulweghelferin oder Schulweghelfer sein möchten – sehr gerne, auch in anderen Ortsteilen!!!
Infos bei Ute Hönle im Sozialbüro, Tel. 08131 / 27 315-25

Text: Ester Häring mit Team
Foto: Ute Hönle



Das engagierte Gündinger Schulweghelfer-Team mit Bürgermeister Robert Axtner.

Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 - info@kfz-burghart.de



BEAUTY & WELLNESS

ALEXANDRA LEDERER

FACHKOSMETIKERIN & FACHFUSSPFLEGERIN
MOBILE FUSSPFLEGE

AM RIEDLSBERG 4
85232 BERGKIRCHEN
0151 - 72 83 53 66

BEAUTYANDWELLNESS.BERGKIRCHEN@GMAIL.COM
WWW.BEAUTYANDWELLNESS-BERGKIRCHEN.DE

Die Bader von Bergkirchen und Eisolzried

Auf einem alten, schon etwas angerosteten Namensschild, das Anni Rabl in ihrem Haus vor einiger Zeit gefunden hat, sind noch folgende Worte zu entziffern: „Johan Georg Sing – Baader und Wundarzt von EisoldtsRied“.

Tatsächlich dürfte es sich hier um ein Namensschild handeln, wie es früher in Kirchenbänken üblich waren. So wurde der Platzanspruch markiert. Vielleicht ist das Schild bei Schreinerarbeiten einmal aus der Deutenhausener Kirche entfernt worden und irgendwie im Haus der Familie Rabl gelandet. Eine Verbindung zur Schreinerei Pfeil gibt es ja.

Nachforschungen weisen hier auf die Bader von Eisolzried hin, die diesen Namen getragen haben. Das könnte zum einen sein Johan (sic) Georg Sing, Sohn eines Jägers (*1651 Lauterbach +1686 Eisolzried) oder dessen Enkel Johann Georg Sing (*1702 Eisolzried +1772 Eisolzried). Sie haben das Handwerk des Baders in Eisolzried betrieben.

Der Bader hat im Dorfleben vergangener Zeit eine Sonderstellung eingenommen. Jedes Dorf, das nur einige Bedeutung beanspruchte, besaß nach 1500 sein „Baadstübl“. Belegt sind diese Anlagen u. a. für Bergkirchen und Eisolzried. In Bergkir-

chen ist bis heute für ein Anwesen der Hausname „Boder“ gebräuchlich.

Die Tätigkeit des Baders unterlag über alle Zeiten strengen Regeln. Das mag zum einen der Hygiene, zum anderen auch dem Misstrauen der Geistlichen geschuldet gewesen sein.

Die Bader mussten ihre Ausbildung nachweisen und auch Prüfungen ablegen. Wurde der Bader lange Zeit noch dem Handwerk zugerechnet, wurden im 19. Jahrhundert für seine Tätigkeit immer mehr medizinische Kenntnisse vorausgesetzt.

Sein Tätigkeitsbereich umfasste u. a. das einfache Haarschneiden, wund- und zahnärztliche Behandlungen aber auch Geburtshilfen. Gleichzeitig wurden die Bader immer misstrauisch beäugt von den ausgebildeten Ärzten. Reich wurden die Bader nicht. Sie gehörten der unteren sozialen Schicht an. Außerdem machten ihnen Kurpfuscher (Wurzelklauber, Quacksalber, Marktschreier) ständig das Leben schwer.

Die Bürger dagegen waren verpflichtet zwischen Lichtmess und Pfingsten ausreichend Holz für das Badehaus abzuliefern. Wer dieser Verpflichtung nicht nachkam wurde schon mal mit einer Strafe belegt (z. B. Zahlung von 1 Pfund Kirchenwachs).

In der sogenannten „Berchemschen Ehehaftordnung“ (Anton von Berchem war für die Verwaltung der hiesigen Gerichtsbezirke zuständig) von 1673 wird den Badern besonders eingeschärft: „Zur rechten Zeit das Bad zu heizen, fleißig zur Ader zu lassen, zu schröpfen und zu baden, auch wundärztliche Verrichtungen zu üben. Vor allem aber darf er keine „schadhaften“ (kranken) Leute einlassen. Er muss Wasser und Badegeschirr gegen mäßige Gebühr bereithalten und sich der Sauberkeit befleißigen“.

Die Badekammern, oft Gemeindeeigentum, waren Holzbauten, mit kleinen Fenstern versehen, mit einem Raum zur Kleiderablage, einer Wasserzuleitung aus Holz, einer Anzahl von Kübeln, Badetüchern, Schröpfköpfen. Die Feuerung geschah durchweg mit Holz.

An einem bestimmten Tag, meist samstags, kamen vom Mittagläuten bis zum Abendgebet die Kunden. Die Frau des Baders und seine Magd leisteten Hilfsdienste. Die persönlichen Leistungen des Baders bestanden vornehmlich im Aderlass, im Scheren und im Ansetzen von Blutegeln. Blutegel wurden übrigens zu diesem Zweck damals sogar gezüchtet.

Aus Bildern dieser Zeit ist bekannt, dass das Baden damals ohne irgendeine Tren-



Gasthaus Burgmayr um 1930.

nung der Geschlechter stattfand. Genau das mag häufig das Misstrauen der Geistlichen befeuert haben. An die körperliche Erfrischung und Reinigung schloss sich häufig ein Wirtshausbesuch mit Musik und Tanz an.

Durch den 30jährigen Krieg mit seiner unsäglichen Not und der Angst vor Ansteckungen ist das dörfliche Baderleben meist in Verfall geraten.

Die Aufzeichnungen mit den Badern aus Bergkirchen beginnen mit einem Eintrag im Leihbuch des Landgerichtes Dachau von 1587 mit einem Georg Pader, wobei hier der Name noch die Berufsbezeichnung wiedergibt. Vermutlich war die Badersölde (sehr kleiner Bauernhof) hier schon über Generationen im Besitz einer Familie.

Willibald Kammerloher scheint der letzte praktizierende Bader in Bergkirchen gewesen zu sein. Er wird in einem Dokument als simpler Bader, wohl nur berechtigt einfache Tätigkeiten auszuüben, bezeichnet. Allerdings wurde ihm 1802 von der Churfürstlichen hohen General-Landeskommission das Approbationsattest zu einem „chirurgischen Bader“ scheinigt.

Sein Ruf war aber nicht der Beste. Er soll stets betrunken gewesen sein. Nach seinem Tod am 15. Februar 1826 hat es in Bergkirchen keinen praktizierenden Bader mehr gegeben.

In Eisolzried wird im Leihbuch von 1587 erstmals ein Bader namens Marthin Pader (ebenfalls Berufsbezeichnung) erwähnt. Diese Badersölde, heute die Gastwirtschaft Burgmayr in Eisolzried, übernimmt 1813 der Chirurgus Martin Rieg, ein Schuhmacherssohn aus Freistadt, der



Sing Johann Georg in Eisolzried 1

1815 die Brucker Glaserstochter Maria Ursula Wolker geheiratet hat und bereits 1820, 37jährig, an Lungensucht verstarb. Die Witwe scheint bis zu ihrem Tod am 18. April 1862 das Badergewerbe mit Ge-

sellen weitergeführt zu haben. Über weitere selbständige Bader in Eisolzried ist danach nichts mehr bekannt.

Text und Bilder: Eberl



Planung, Neuanlagen
und Umgestaltung von
Privatgärten



BURGSTALLER
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website. Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau Burgstaller e.K. | Prieler Str. 24 c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach
Tel. 08135 9197 | www.gartenbau-burgstaller.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Amtsgericht München HRB 212899
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 4.100 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



Sternsinger 2024

Die Sternsinger von Bergkirchen sind im kommenden Jahr am **3. und am 4. Januar 2024** in den Straßen Bergkirchens und in Bibereck unterwegs.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche, offene Türen.

Text und Foto: M. Mösl



© PhotoGranary - stock.adobe.com



Die Sternsinger 2023 beim Besuch im Rathaus.

Buchempfehlung aus der Gemeinde Bergkirchen

Auch in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir eine Mitarbeiterin aus der Gemeindebücherei mit ihrer Buchempfehlung vorstellen. Dieses Mal ist es **Therese Siegarth** aus Feldgeding.

Ich arbeite seit 1996 in der Bücherei. Nach dem Umzug vom Pfarrheim ins Rathaus, wo ich mithalf, wurde ich gefragt, ob ich nicht beim Ausleihverkehr

mitarbeiten will. Es gefiel mir so gut, dass ich bis heute dabei bin, anfangs auch in der Samstagsausleihe, seit vielen Jahren ausschließlich in der Schulausleihe. Und da ich gerne koche, backe und bastle, war ich von den vielen guten Büchern begeistert und habe schon viele Rezepte ausprobiert. Da sich jetzt die Advents- und Weihnachtszeit nähert, kann ich viele Bücher für diese Zeit emp-

fehlen, besonders das Buch „Klassiker aus der Weihnachtsbackstube“. Kommen Sie doch in der Bücherei vorbei und überzeugen sie sich selbst.

Text: Therese Siegarth, Foto: IB



Therese Siegarth mit ihrem Buchtipp.

VSM Metallbau
MEISTERBETRIEB

Ihr kompetenter Metallbauer und Schlosser für:

- Gartentüren
- Balkone
- Treppengeländer
- Zäune
- Überdachungen und Vordächer
- Sonderkonstruktionen
- Glas-Stahlkonstruktionen
- Schmiedeeisen
- uvm.



Kanalstraße 6a • 85232 Bergkirchen • Telefon 0171-7920423
info@vsm-meisterbetrieb.de • www.vsm-meisterbetrieb.de

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 28.11.2023, 18:30 Uhr
Dienstag, 12.12.2023, 18:30 Uhr
Dienstag, 16.01.2024, 18:30 Uhr

Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 30.11.2023, 18:00 Uhr
Donnerstag, 14.12.2023, 18:30 Uhr
Donnerstag, 18.01.2024, 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Recyclinghof Günding, Feldgedinger Str. 20 (Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:

| | |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 9:00 – 13:00 Uhr |

Giftmobil am Recyclinghof

| | | |
|---------------------|-------------------|-----------------------------|
| Samstag, 02.12.2023 | 09:00 – 11:00 Uhr | Recyclinghof Hilgertshausen |
| | 12:30 – 14:30 Uhr | Recyclinghof Altomünster |
| Samstag, 13.01.2024 | 09:00 – 13:00 Uhr | Recyclinghof Dachau-Ost |

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Die Termine für 2024 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Bitte informieren Sie sich unter www.landratsamt-dachau.de

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr
Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne: Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 28.11., 12.12., 27.12.2023, 10.01., 23.01.2024

Übrige Gemeinde (R1): 04.12., 18.12.2023, 02.01., 15.01., 29.01.2024

Papiertonne: P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 02.10., 30.10., 27.11.2023

P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 28.11., 27.12.2023, 23.01.2024

P 3 = Breitenau und Unterbachern: 20.12.2023, 17.01.2024

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne: Termine gelten für alle Ortsteile: 29.11., 13.12., 28.12.2023, 11.01., 24.01.2024

Gelbe Tonne: Die Abholtermine für die Gelbe Tonne sind ab 2020 wieder für die gesamte Gemeinde am selben Tag: 24.11., 08.12., 22.12.2023, 08.01., 19.01.2024

Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung
Süd und Bund

Rentensprechtag im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105
donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen: 07.12.2023 und 11.01.2024

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo. – Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Fr. 07:30 – 12:00 Uhr) vereinbart werden.

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf

110

Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Giftnotruf-Zentrale

Bayern

089 / 19 240

Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau

„TaBOR“

0151 / 20 20 04 23

Erscheinungstermin

für das nächste
Gemeindeblatt
Bergkirchen



Die Dezember/Januar Ausgabe 2023/2024 erscheint zwischen dem 26. und 30. Januar 2024.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Freitag, 5. Januar 2024.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail an Frau Lindermüller unter pressestelle@bergkirchen.de.

**Entdeckt REGIONALE VIELFALT
und Frische aus EIGENEM ANBAU
in unserem Hofladen**

*Qualität von do,
wo ma dahoam san...*

Am Kurfürstenweg 11 Genusszeiten:
85232 Eschenried Mi. - Fr. 8:00 - 18 Uhr
Tel.: 08131 87 00 3 Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

 GENUSSSTREFF
Adler

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

**Relaxen, schwitzen,
woooooohlfühlen!**

Lust auf Entspannung? Dann besuchen Sie unsere Sauna im Hallenbad. Im Innenbereich finden Sie Finnische Sauna, Biosauna und Kалттаuchbecken. Im Außenbereich erwartet Sie die Blockhaus-Sauna (mit Aufgüssen). Ruhebereiche laden zum Entspannen ein, für erfrischende Getränke ist gesorgt.

Ihr Bonus: Hallenbadnutzung inklusive! Also: Gönnen Sie sich Ihren kleinen „Urlaub vom Alltag“!

Stadtwerke Dachau

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de



Sauna im Hallenbad Dachau · Am Alten Wehr 1 · Tel. 08131/7009-984

die Küche, die zu mir passt

www.**KITCHEN4me**.de

Wir wünschen ein
gutes und gesundes
neues
Jahr



KÜCHEN STUDIO KUCHINKA
Since 2016

Küchenstudio Kuchinka
info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Am Sandberg 3 - 85232 Günding / Bergkirchen

 Baufinanzierung

**Bauen, kaufen,
umfinanzieren.
Ich berate
Sie gern.**

 Andrea Burgstaller



Jetzt Termin vereinbaren!

Ihre Spezialistin vor Ort
Pfarrstraße 4 · 85221 Dachau
T 08131 3809852 · M 0176 84045208
andrea.burgstaller@drklein.de
www.drklein.de

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.